1962
1963

Haupt-Katalog

infolge großer Frostschäden Preiszuschläge
für Rosen und Immergrüne 20%

JOH. DOHR

BAUMSCHULEN — BREMEN-LESUM


Wie erreichen Sie uns?
von Bremen Mitte:
Straßenbahn Linie 2 oder 3
umsteigen in 8, N oder N 1
Schnellbus ab Markt oder Wall
Eisenbahn bis Bremen-Burg
Von Bremen-Nord: mit Bus N und N 1
mit Schnellbus
Mit dem Auto aus allen Richtungen
bequem zu erreichen.
Genügend Parkraum
VON BREMERHAVEN
ANZUCHTBETRIEB DORFHAGEN
B 6
ca. 18 km.
NORD-UMGEHUNG
AUTOBAHN BREMEN-HAMBURG
VEGESACK
BAHNHOF
BREMEN-LESUM
VON VEGESACK
JOH. DOHR
BREMEN-LESUM
BUS-BAHNHOF
HALTESTELLE
LINIE 8 UND N1
VON OSTERHOLZ-SCHARMBECK
HALTESTELLE N UND S
VON BREMEN
BAHNHOF
BREMEN-BURG
Bremen-Lesum, Hindenburgstr. 11

Mitglied des
Bundes deutscher Baumschulen (BdB)

des Vereins
Deutscher Rosenfreunde,
der Rhododendron-Gesellschaft.

Anerkannter Lehrbetrieb

Mein Betrieb
ist als Qualitätsbaumschule vom BdB
anerkannt

Herbst 1962 - Frühjahr 1963

Hauptpreisverzeichnis

Johann Dohr

282 BREMEN-LESUM

HINDENBURGSTRASSE 11

BAUMSCHULEN - Ruf 7 53 97

ANZUCHTBETRIEB DORFHAGEN

an der B 6 Bremen-Bremerhaven

RUF: HAGEN 596 (Vorwähl-Nr.: 0 47 46)

BAUMSCHUL-ANZUCHTFLÄCHE Z. Z. 40 MORGEN

Was möchte ich  wem verkaufen?

Dem Kleingärtner und Siedler:
Obstgehölze aller Art in nur guten, für die hiesige Gegend geeigneten Sorten, Heckenpflanzen für große und kleine Hecken, Schutzgehölze und Bienennährpflanzen, Rosen und Blütensträucher.

Dem Gärtner und Gartengestalter:
Gartengehölze für Garten, Park und Landschaft, darunter viele botanische Seltenheiten, Immergrüne und Koniferen, Steingarten- und Moorbeetpflanzen. Also alles für große und kleine Bepflanzungsprojekte.

Dem Liebhaber
bietet sich eine Fundgrube wirklich schöner und seltener Gehölze.

Dem Rosenfreund:
Rosen in bewährten Sorten der Thee-Hybrid, Remontant- und Polyantha-Rosen für Gruppenpflanzung und Schnitt, viele Neuheiten, Schlingrosen, Park- und Strauchrosen, Hochst. Rosen.

Dieser Katalog bietet Ihnen:

Verehrter Kunde!

Es ist mir eine aufrichtige Freude, Ihnen heute meinen neuen Baumschul-Pflanzen-Katalog für die Saison Herbst 1962 / Frühjahr 1963 übergeben zu dürfen.

Bei sorgfältiger Durchsicht werden Sie erstaunt sein, ein so reichhaltiges Sortiment ausgewählter Pflanzen zu finden, das Ihnen helfen soll, Ihren Garten zu verschönern und Ihre Freude an und Liebe zu den Pflanzen zu vertiefen.

Pflanzenkauf ist Vertrauenssache!!

Über 30jährige Berufserfahrung und ein Stab langjähriger Mitarbeiter mit besten Fachkenntnissen garantieren Ihnen die Lieferung bester Qualitätsware, ebenso die Sortenechtheit und die schnellste Ausführung Ihrer Aufträge.

Auf 10 ha jungfräulichem Baumschulboden werden in Dorfhagen, an der B 6, die Pflanzen herangezogen, die ich Ihnen anbieten und verkaufen möchte. Humoser Sandboden bildet dort bestes Wurzelvermögen aus.

Ständige Kontrollen durch Landwirtschaftskammer und Pflanzenschutzamt geben Ihnen die Gewähr für die Lieferung nur besten Pflanzgutes.

Seit Jahren ist mein Betrieb eine durch den Bund deutscher Baumschulen anerkannte Qualitätsbaumschule und durch Führung des Markenetiketts als solche gekennzeichnet.

50 000 Rosen, 10 000 Obstbäume, sowie viele zigtausend Ziergehölze und Heckenpflanzen werden jedes Jahr in Dorfhagen herangezogen. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns im Laufe des Sommers dort besuchten, um sich von der Wuchsfreudigkeit und Vielzahl der Pflanzen zu überzeugen. Auch steht Ihnen jederzeit frei, sich während der Vegetationsperiode die Pflanzen auszusuchen, die Sie in der nächsten Pflanzzeit ausgeliefert haben möchten.

Mein Verkaufsbetrieb in Lesum, Hindenburgstr. 11, zeigt Ihnen zur Pflanzsaison alle Pflanzen übersichtlich geordnet im Einschlag. Fachlich bestens beraten, können Sie hier Ihre Auswahl treffen, um die Pflanzen mitzunehmen oder sich frachtfrei per LKW schicken zu lassen.

Zufriedene Kunden und ständig steigender Umsatz beweisen mir, daß nur beste Pflanzen und vorbildlicher Kundendienst mir diesen Erfolg brachten.

Meinen alten Kunden möchte ich für das bisher erwiesene Vertrauen danken und gleichzeitig bitten, es mir zu erhalten und mich weiter zu empfehlen bei Freunden und Bekannten. Ich werde alles tun, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen und mich bemühen, durch sorgfältigste Erledigung aller Aufträge Ihnen meinen Dank abzustatten.

Mit freundlichen Grüßen

Joh. Dohr

Obstgehölze

Beim Einkauf von Obstbäumen und Beerensträuchern sollten Sie stets daran denken, daß es sich um eine langjährige Anlage handelt. Deshalb achten Sie besonders auf richtige Auswahl der Sorten, geeignete Formen und auf gute Qualität. Nur anerkannte Markenware pflanzen.

Hoch- und Halbstämme

Diese sollten nur in großen Gärten gepflanzt werden, sie beanspruchen viel Raum, sind aber Schattenspender und bringen gute Erträge. Pflanzweite 6—10 m je nach Obstart und Sorte.

Der Buschbaum

Er ist die wichtigste Baumform für den Garten. Er braucht weniger Platz (Pflanzweite 4—6 m), ist reichtragend, der Ertrag setzt schon im 2.—3. Jahr nach der Pflanzung ein. Empfehlenswert für alle Äpfel, Birnen, Sauerkirschen, Pfirsich und Aprikosen.

Der Spindelbusch

Er steht in seiner Form zwischen dem Buschbaum und dem senkrechten Schnurbaum. Es ist also nur eine Frage des Schnittes ob es sich um einen Busch oder Spindelbusch handelt. Pflanzweite 2,5—4 m.

Der senkrechte Schnurbaum

Er kommt dort in Frage, wo auf engstem Raum Obst angebaut werden soll. Er muß streng im Schnitt gehalten werden. Pflanzweite 1—1,5 m.

Die Befruchtungsverhältnisse unserer Obstarten sind sehr unterschiedlich. Ein Teil der Obstsorten ist selbst unfruchtbar, ein anderer wieder selbst fruchtbar. Die Polleneigenschaften sind bei den Sorten mit angegeben. Es empfiehlt sich zwischen Sorten mit schlechten Pollen solche mit guten Pollen zu pflanzen, um gleichmäßige und hohe Ernten zu erzielen.

Zehn- und Hundertstückpreis ab 10 bzw. 50 Stück einer Sorte und Baumform.

Äpfel

Bei richtiger Sortenwahl ist es möglich, von August bis Mai frisches Obst zu haben. Der Apfel liebt einen milden, nahrhaften Lehmboden oder nährstoffhaltigen lehmigen Sandboden von mäßiger Feuchtigkeit, der jedoch nicht unbedingt tiefgründig zu sein braucht, da die Wurzeln mehr in die Breite als in die Tiefe gehen.

	St.-Umfang	preis per Stück
Hochstämme, 160/180 cm Stammhöhe	7—8	7,—
	8—10	8,—
Halbstämme, 120/140 cm Stammhöhe	6—7	6,—
	7—9	7,—
Büsche	2jährig	6,—
	3—4jährig	7,—
Spindelbüsche und senkr. Schnurbäume	2jährig	5,50
	3—4jährig	6,50
Spaliere je nach Stärke		10,— 12,—

Altenländer Pfannkuchen: Februar-April, Pollen gut. Ungewöhnlich reichtragend. Frucht mittelgroß, plattrund.

Celler Dickstiel: November bis Februar. Mittelgroße, graugelbe Frucht. Pollen mäßig.

Champagner Renette: November-März. Pollen gut. Wohlschmeckend reichtragend. Für geschützte Lagen.

Cox Orangen Renette: November-Januar, Pollen gut. Er gilt als der Feinste aller Äpfel. Frucht mittelgroß, schön rot und gelb gefärbt. Verlangt guten Boden in geschützter Lage.

Eve Apfel: September-Oktober. Sehr früh und reichtragend, gelbliche Frucht, festfleischig.

Finkenwärder Herbstprinz: Oktober-Januar, Pollen mäßig. Frucht groß, länglich, rot gestreift.

Freiherr von Berlepsch: November-März, Pollen gut. Eine Tafelsorte ersten Ranges. Früchte ziemlich groß, goldgelb und rot gestreift, verlangt guten Boden.

Geheimrat Oldenburg: Oktober-Januar, Pollen gut. Früchte mittelgroß, rot gestreift, Fleisch fest, saftig, süß-säuerlich.

Golden Delicious: Februar-März, Pollen gut. Frucht mittelgroß, grünlichgelb.

Goldparmäne: November-Januar, Pollen gut. Mittelgroße Früchte, goldgelb gestreift, verlangt guten nicht zu trockenen Boden.

Grahams Jubiläumsapfel: Oktober-Dezember, Pollen gut. Früchte groß, gelb, früh und regelmäßig tragend.

Gravensteiner: September-November, Pollen schlecht. Ziemlich groß, gelb, sonnenwärts rotgestreift, Fleisch fest, saftig, herrlich duftend.

Groninger Krone: November-März, Pollen gut. Mittelgroß, rotgestreift, regelmäßiger Ertrag, gedeiht auf allen Böden.

Holsteiner Cox: November-Januar, Pollen schlecht. Frucht goldgelb, widerstandsfähig gegen Schorf.

Horneburger Pfannkuchenapfel: Dezember-Januar, Pollen schlecht. Frucht groß, grünlichgelb.

Ingried Marie: Dezember-Januar, Pollen gut. Regelmäßige, flachwachsende Form. Mittelgroß, größer als Cox, Färbung intensiv rot, etwas berostet.

Jacob Lebel: Oktober-Dezember, Pollen schlecht. Große Früchte, gelblichgrün, säuerlicher Geschmack, anspruchslos.

James Grieve: September-Oktober, Pollen gut. Von feinstem Wohlgeschmack. Frucht mittelgroß bis groß, gelbgrün, rotgestreift. Trägt reich und regelmäßig.

Jonathan: Dezember-April, Pollen gut. Frucht regelmäßig, glänzend, rotgestreift, früh- und reich tragend. Für beste Böden.

Kaiser Wilhelm: Februar-April, Pollen schlecht. Mittelgroße bis große Früchte, goldgelb, lebhaft rot gestreift, nicht anspruchsvoll.

Landsberger Renette: November-Januar, Pollen gut. Früchte mittel hellgelb. Angenehmer süß-säuerlicher Geschmack.

Martini-Apfel: November-Februar, Pollen gut. Mittelgroßer, gelblichgrüner, hochfeiner Tafelapfel. Gesunder und reicher Träger.

Ontario: Januar-Mai, Pollen gut. Einer unserer besten Lageräpfel, Frucht groß bis sehr groß, flachrund, goldgelb, sonnenwärts rot verwaschen. Fleisch saftig, frisch. Früh und reich tragend.

Roter Boskoop: Dezember-März, Pollen schlecht. Eigenschaften wie die Stammform. Wertvoller und wohlschmeckender als die Stammsorte.

Ruhm von Kirchwerder: September, reichtragend, sehr saftig, große Frucht, gelb rotgestreift.

Schöner aus Boskoop: Januar-April, Pollen schlecht. Bekannte Tafelfrucht, groß, grünlichgelb, würziger Geschmack.

Seestermüher Zitronenapfel: Oktober-Januar, Pollen gut. Gute Lagersorte, große Früchte, gelb.

Signe Tillisch: Oktober-Dezember, Pollen gut. Große, hellgelbe. Fleisch mürbe, saftig, weinsäuerlich.

Weißer Klarapfel: Juli-August, Pollen gut. Der wertvollste Frühapfel mit weißgelben Früchten.

Zuccalmaglios Renette: November-März, Pollen gut. Von großer Tragbarkeit. Mittelgroß, gelb, schön punktiert. Fleisch von bestem Geschmack.

Birnen

Die Birne liebt einen tiefgründigen Boden und eine warme Lage, sie stellt etwas höhere Ansprüche als der Apfel an Lage und Boden.

	St-Umfang	
Hochstämme, 160/180 cm Stammhöhe	7—8	7,—
	8—10	8,—
Halbstamm, 120/140 cm Stammhöhe	6—7	6,—
	7—9	7,—
Büsche, auf Wildling	2jährig	6,—
	3—4jährig	6,50
Büsche, auf Quitte	2—3jährig	7,—
Spindelbüsche und senkr. Schnurbäume	2jährig	6,—
	3—4jährig	7,50
Spaliere, je nach Stärke		10,— 12,—

Alexander Lucas: November-Januar, Pollen schlecht. Tafelsorte, Früchte groß, gelb, saftreich und würzig.

Bocs Flaschenbirne: September-Oktober, Pollen gut. Großfrüchtig, hellgelb, rötlich überzogen. Fleisch sehr fein und saftig.

Bunte Juli: Juli-August, Pollen gut. Eine der besten Frühbirnen, gelb mit roter Backe.

Clapp's Liebling: August-September, Pollen gut. Tafelbirne mit großen, hellgelben, seitlich geröteten und sehr saftreichen Früchten.

Conference: Oktober-November, Pollen gut. Gute Tafel- und Marktsorte. Frucht grünlichgelb, saftig und würzig, gut lagerfähig.

Gräfin von Paris: Dezember-Januar, Pollen gut. Fein im Geschmack, mittelgroße, gelbberostete Früchte. Reich tragend.

Gute Graue: August-September, Pollen schlecht. Guter Geschmack und reicher Ertrag, Früchte mittelgroß, gelblichgrün und saftreich. Für rauhe Lagen geeignet.

Gute Luise: September-Oktober, Pollen gut. Reichtragend mit mittelgroßen, gelben, geröteten Früchten, sehr saftreich, bester Geschmack.

Köstliche aus Charneu: Oktober-November, Pollen gut. Früchte groß, grün sonnenseits leicht gerötet. Saftig und von edelstem Geschmack.

Neue Poiteau: Oktober-November, Pollen gut. Große gelbe Früchte, überaus saftreich, reich tragend.

Präsident Drouard: November-Dezember, Tafel- und Marktsorte, Frucht groß, gelb mit dunklen Punkten.

Triumph aus Vienne: August-September, Pollen gut. Tafelfrucht von edlem Geschmack. Früchte groß, braungelb, saftreich und süß. Sehr fruchtbar und gesund.

Tongern: Oktober-November. Gute Tafelsorte, Frucht groß, braunrot, reichtragend.

Williams Christbirne: August-September, Pollen gut. Allerfeinste Tafelfrucht, auch zum Einmachen sehr geeignet. Sehr große, gelbe Früchte mit feinem saftigen Fleisch.

Süßkirschen

Tragen regelmäßig und gedeihen überall, auch auf leichteren Bodenarten. Sie lieben einen kalkreichen Boden, deshalb ist es zweckmäßig, kalkarme Böden vor der Pflanzung durch eine entsprechende Kalkgabe zu verbessern.

Sauerkirschen

Die Sauerkirsche ist in ihren Ansprüchen sehr genügsam und gedeiht auch noch auf armen Sandboden mit guten Erfolg. Sie ist außerordentlich fruchtbar, bedarf aber eines kräftigen und regelmäßigen Rückschnitts, um nicht vorzeitig zu vergreisen.

	St. Umfang	
Hochstämme, 160/180 cm Stammhöhe	7—8	7,—
	8—10	8,—
Halbstämme, 120/140 cm Stammhöhe	6—7	6,—
	7—9	7,—
Büsche	1jährig	5,—
	2jährig	6,—
Fächer	2jährig	**9,—**

Büttners rote Knorpelkirsche: 5. Kirschwoche, bekannte, dunkelrote, festfleischige Tafelsorte mit großen Früchten.

Doenissens gelbe Knorpelkirsche: 5. Kirschwoche, die beste gelbe Knorpelkirsche mit mittelgroßen Früchten von festem Fleisch. Gut geeignet zum Einmachen.

Fromm's Herzkirsche: 3.—4. Kirschwoche. Eine sehr wertvolle Sorte mit schwarzen rund-herzförmigen Früchten.

Große Prinzessinkirsche: 4. Kirschwoche. Frucht groß, herzförmig, hellfarbig mit schöner roter Zeichnung. Fleisch fest.

Große schwarze Knorpel: 4.—5. Kirschwoche. Wertvolle Tafelsorte mit großen, schwarzroten Früchten und sehr festem Fleisch.

Hedelfinger Riesen: 4.—5. Kirschwoche. Sehr große schwarzrote, herzförmige Früchte, festfleischig. Eine ausgezeichnete Sorte.

Kassins Frühe: 2. Kirschwoche. Eine der ersten großfrüchtigen Sorten mit schwarzroten, herzförmigen Kirschen.

Primavera: Die früheste Sorte, schwarzrote Farbe, vorzüglich im Geschmack.

Sauerkirschen

Koröser Weichsel: 4. Kirschwoche. Frucht groß, dunkelbraunrot, Geschmack süßsäuerlich. Früh und reich tragend. Der Stein ist klein und gut lösend.

Schattenmorelle: 4.—6. Kirschwoche. Die wertvollste aller Sauerkirschen, selbst fruchtbar. Die Früchte sind groß, rund, schwarzrot. Diese genügsame und dankbare Sorte sollte wirklich in keinem Garten fehlen. Es ist die beste Kirsche zum Einmachen.

Zwetschen, Pflaumen, Mirabellen, Renekloden

Alle Pflaumenarten sind sehr geschätzt, der Anbau ist lohnend, die Ernten sind sehr regelmäßig. Auch Pflaumen sind anspruchslos an Boden und Klima, sie verlangen nur eine gewisse Feuchtigkeit.

	St. Umfang	
Hochstämme, 160/180 cm Stammhöhe	7—8	7,—
	8—10	8,—
Halbstämme, 120/140 cm Stammhöhe	6—7	6,—
	7—9	7,—
Büsche 3—4jährig		6,—

Borssumer Zwetsche: Oktober, mit großen, tiefblauen und wohlschmeckenden Früchten. Sehr spät.

Graf Althans Reneklode: Ende August, selbst unfruchbar. Große, rundliche, braunrote, stark bereifte Früchte, sehr saftig und süß. Früh und reich tragend.

Große Grüne Reneklode: Ende August-Anfang September, selbst unfruchtbar. Frucht mittelgroß, rund, gelbgrün, rötlich punktiert. Fleisch saftig. Vorzüglich zum Einmachen.

Hauszwetsche: Mitte September bis Oktober, selbstfruchtbar. Die bekannteste und am meisten angebaute Sorte. Frucht blau bis dunkelblau mit festem, gelbem Fleisch. Widerstandsfähig, reich tragend, in jeder Lage anspruchslos.

Königin Victoria: Ende August, selbst fruchtbar. Ertrag sehr groß, violettrote Früchte. Anspruchslos an den Boden.

Mirabelle von Nancy: Mitte bis Ende August, selbst fruchtbar. Frucht goldgelb, etwas rötlich punktiert. Vorzüglich zum Einmachen.

Magna glauca: Anfang August, selbst fruchtbar. Mit großen dunkelblauen Früchten, gelbfleischig.

Oullins Reneklode: Ende August, selbst fruchtbar. Frucht groß, rund, reingelb. Sehr saftreich.

The Czar: Anfang bis Mitte August, selbst fruchbar. Frühe schwarzblaue Pflaume, trägt gut und regelmäßig.

Wangenheim's Frühzwetsche: Ende August Anfang September, selbst fruchtbar. Frucht mittelgroß, schwarzblau, saftreich. Reich und regelmäßig tragend.

Schöne aus Löwen: August, selbst fruchtbar. Mit großen dunkelvioletten Früchten.

Pfirsich und Aprikosen

Die edelsten Fruchtarten in unseren Hausgärten. Sie verlangen eine warme, sonnige Lage und geschützten Standort. Der Boden muß locker, tiefgründig, kalkhaltig und genügend feucht sein. Bei der Herbstpflanzung ist es zweckmäßig, die Büsche gleich nach der Pflanzung eng zusammen zu binden und mit Stroh zu umhüllen, das man erst im folgenden Frühjahr entfernt.

Büsche	6,—
Fächer	8,—
Halbstämme, ca. 90/120 cm Stammhöhe	9,—

Alexanderpfirsich: Ende Juli, ziemlich große, saftige, ertragreiche Sorte, weißgelb mit roter Backe, süßwürzig.

Amsden: Mitte Juli, Frucht groß, rund, weißlich-gelb, Sonnenseite rot angehaucht, sehr feines, süßes Fleisch.

Cumberland: Anfang August, großer, gelber, rotbackiger Pfirsich, von feinem, würzigem Geschmack.

Kernechter v. Vorgebirge (Roter Ellerstädter): Mitte September, Frucht groß, sehr feines, würziges Fleisch, braunrot überzogen.

Mayflower: Mitte Juli, groß, an der Sonnenseite dunkelrot, verwaschen, mit würzigem, erfrischendem Geschmack. Sehr fruchtbar.

Rekord aus Alfter: Juli/August. Frucht sehr groß, gelber Grund, schön rot koloriert, Fleisch grünlichgelb, sehr saftreich und würzig.

South Haven: Ende August. Große Frucht, breitrund, goldgelb, außen karminrot, Fleisch saftig-süß.

Aprikosen (selbstfruchtbar)

Aprikose von Nancy: August. Frucht orangegelb, Sonnenseite karminrot, saftreich, süß, feinwürzig. Kräftiger, gedrungener Wuchs.

Große Frühaprikose: Mitte Juli. Stark wachsend, sehr fruchtbar. Frucht groß, steinlösend und von schöner roter Färbung.



Jonathan (Seite 5)



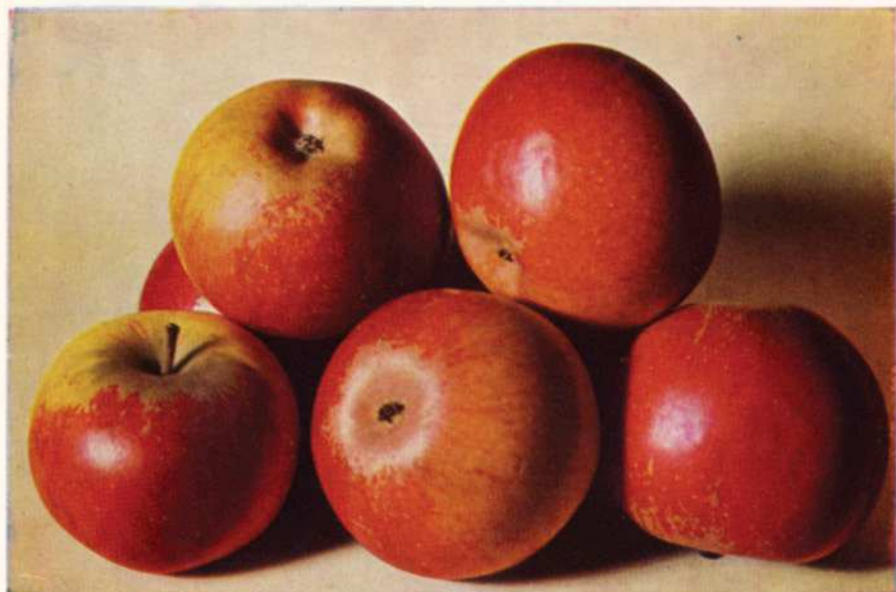
Groninger Krone (Seite 5)



Golden Delicious (Seite 5)



Geheimrat Oldenburg (Seite 5)



Cox-Orangen Renette (Seite 5)



Gräfin von Paris (Seite 6)



Clapp's Liebling (Seite 6)



Neue Poiteau (Seite 6)



Große blaue Hauszwetsche (Seite 8)



Amsden (Seite 8)



Schattenmorelle oder große lange Lotkirsche (Seite 7)



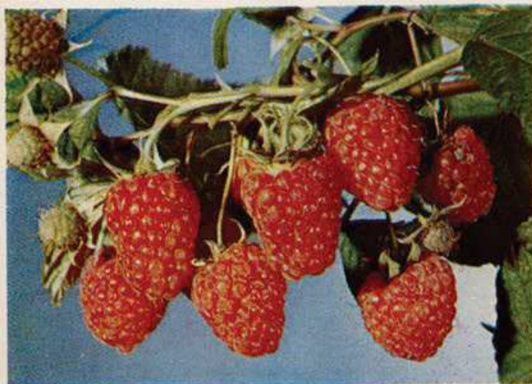
Rosenthal's Langtraubige (Seite 9)



Heros (Seite 9)



May Duke (Maiherzog) (Seite 10)



Preußen (Seite 10)



Theodor Reimers (Seite 10)

Quitten

Die Quitten sind anspruchslos an Boden und Klima. Sie sollten noch vielmehr angebaut werden. Quitten eignen sich nicht zum Rohessen, aber zur Gelee- und Marmeladeherstellung gibt es nichts Besseres. Pflanzweite 3—4 m.

Quitten (selbstfruchtbar) Büsche p. Stück 6,—
Halbstämme p. Stück 7,50

Apfelquitte: September-Oktober. Zitronengelbe, mittelgroße, rundlich gerippte Frucht.
Beretzki-Quitte: September-Oktober. Birnenförmig, großfrüchtig, goldgelb.
Portugiesische Birnenquitte: September-Oktober. Frucht sehr groß, reingelb, äußerst fruchtbar.

Beerenobst

Beerenobst sollte in keinem Garten fehlen. Die Ernte der vielseitig verwendbaren Früchte ist nach der Kirschenernte, wenn es an allen anderen Obstarten fehlt. Stachel- und Johannisbeeren sind für eine kräftige Düngung dankbar. Hoch- und Halbstämme finden immer mehr Liebhaber. Sie bringen schöne Früchte und reiche Ernten, Ernte- und Pflegearbeiten sind leichter durchzuführen. Außerdem erlauben sie noch eine Unterkultur von Erdbeeren, Blumen und Gemüse. Pflanzweite Büsche 1,5 bis 2 m, Stämme ca. 1,5 m.

Preise für Johannisbeeren

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, Güteklasse A	3,—	27,—
Halbstämme, Güteklasse A	3,—	27,—
Sträucher 5/8 Triebe	1,50	13,50
8/12 Triebe	1,75	15,—

Preise für Stachelbeeren

	1 Stück	10 Stück
Hochstämme, Güteklasse A	3,—	27,—
Halbstämme, Güteklasse A	3,—	27,—
Sträucher 5/8 Triebe	1,75	15,—
8/12 Triebe	2,—	18,—

Johannisbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Fays Fruchtbare: Trauben sehr lang, Beeren groß, dunkelrot. Geschmack süß und aromatisch. Reife früh.

Heros: Eine überragende Sorte. Traube sehr groß, trägt bis zu 30 Beeren, Geschmack angenehm süß, frühreif.

Rote Holländische: Große voll entwickelte Trauben. Beeren groß bis sehr groß. Geschmack angenehm erfrischend. Reifezeit spät.

Rote Vierländer: Lange und dicht besetzte Trauben. Beeren groß, in voller Reife dunkelrot. Geschmack angenehm säuerlich. Frühreif.

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Holländische: Mittelgroße, gelblich-weiße, leicht durchsichtige Beeren. Frühreif, Geschmack sehr gut. Sehr ertragreiche Sorte.

Schwarzfrüchtige Sorten:

Rosenthals Langtraubige: Ertragreiche Sorte mit tiefschwarzen, großen Beeren an langen Trauben.

Silvergieters Schwarze: Sehr großfrüchtige Sorte, reichtragend, sehr süßer, milder Geschmack, sehr empfehlenswerte Neuheit.

Stachelbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Maiherzog: Früh, mittelgroß bis groß, weinrot, sehr fruchtbar.

Mauks Früheste Rote: Sehr früh reifend, leuchtend rot, im Geschmack besonders angenehm.

Rote Triumph: Mittelfrüh, groß bis sehr groß, dunkelrot, sehr saftreich und reich tragend.

Grünfrüchtige Sorten:

Grüne Kugel: Großfrüchtig, sehr früh, von feinstem Geschmack, grünweiß.

Grüne Riesen: Spät, sehr groß, hellgrün, reichtragend.

Lady Delamere: Mittelfrüh, groß bis sehr groß, hellgrün-gelblich.

Gelbfrüchtige:

Hönings Früheste: Die früheste Sorte, mittelgroß, goldgelb, sehr ertragreich.

Gelbe Riesen: Mittelfrüh, sehr groß, hellgoldgelb, sehr fruchtbar.

Lauffener Gelbe: Stark und gesundwüchsig, großfrüchtig, glatt und sehr ertragreich, gelb.

Weißfrüchtige:

Weiße Triumph: Mittelfrüh, groß, gelblichweiß, sehr großer Ertrag.

Weiße Volltragende: Mittelfrüh, groß, gelb-weiß, angenehmer Geschmack.

Himbeeren

Himbeeren gedeihen am besten auf einen nährstoffreichen, nicht zu trockenen Boden. Neben der Erdbeere ist die Himbeere die feinste Beerenfrucht. Pflanzweite 40 cm in der Reihe, Reihenabstand 100—125 cm. Nach der Pflanzung werden die Ruten auf 20—30 cm zurückgeschnitten. Um der Rutenkrankheit vorzubeugen, ist es zweckmäßig nach der Ernte die abgetrockneten Ruten dicht über der Erde abzuschneiden und zu verbrennen.

		10 Stück	100 Stück
Güteklasse A:	1jährige Ruten	6,—	50,—
	verpflanzte Ruten	7,50	65,—

Preußen: Beste aller einmal tragenden Sorten, mit großen, kugelförmigen, leuchtend roten Früchten. Starkwüchsig, gesund und ungewöhnlich reichtragend.

Malling Promise: Frucht rot, länglich, groß; außerordentlich wertvoll.

Andenken an Paul Camenzind: Eine neue sehr reichtragende und gesundwüchsige Sorte. Frucht groß und sehr wertvoll.

Brombeeren

Es gibt kein Obstgehölz, das genügsamer ist als die Brombeere, und keines, das bei so bescheidenen Ansprüchen an die Wartung und Pflege so große Erträge bringt. Pflanzweite rankende Sorten 3—4 m, aufrechtwachsende Sorten 1—1,5 m.

Theodor Reimers: Die wertvollste rankende Sorte mit großen Früchten die im August reifen, sehr saftreich und wohlschmeckend, kräftiger Wuchs. **p. Stück 1,50**

Wilsons Frühe: Aufrechtwachsend, eine ausgezeichnete Sorte für Hausgärten, mit großen, tiefschwarzen Früchten, festfleischig, süß und wohlschmeckend, Reifezeit Juli. **p. Stück 1,20**

Weinreben

Blauer Früh-Burgunder: Frühreifend.
Früher Malinger: Gelb, reich tragend, August.
Weißer Gutedel: Weiß, vorzügliche Sorte, frühreifend.

2jährig mit Topfballen p. Stück 4,—

Walnüsse

Der Walnußbaum stellt keine besonderen Ansprüche an Boden und Lage, nur ausgesprochene Frostlagen sind zu vermeiden. Er gedeiht auch noch an trockeneren Standorten. Der Walnußbaum darf beim Pflanzen nicht zurückgeschnitten werden.

Hochstämme ca. 200 cm	8—10	10,—
	10—12	12,—

Haselnüsse

Sie übertreffen an Nährwert alle anderen Gartenfrüchte. Sie wachsen überall und eignen sich gut als breite Hecke und Vogelschutzgehölz. Um sicheren Ertrag zu haben, müssen mehrere Sorten zusammen gepflanzt werden. Pflanzweite 1,5—2 m.

Webbs Preisnuß
Hallesche Riesen
Wunder aus Bollweiler

		1 Stück	10 Stück
Kräftige Büsche, großfrüchtige Sorten, verpfl. Ableger	100—150	3,50	30,—

Rhabarber

	1 Stück	10 Stück
Holsteiner Blut, rotkochend	1,50	13,—

Rosen

Praktische Winke für den Rosenfreund:

Bei Herbstpflanzung werden die Büsche, nach mäßigem Einstutzen des Wurzelwerkes, so tief gepflanzt, daß die Veredlungsstelle ca. 2—4 cm unter die Erdoberfläche kommt. Die Triebe werden nicht sofort zurückgeschnitten, sondern erst im Frühjahr auf 2—4 Augen. Die frischgepflanzten Rosen werden zweckmäßig mit Erde angehäufelt. Auch bei älteren Rosenpflanzen als alljährlicher Winterschutz empfehlenswert.

Bei Frühjahrspflanzung werden die Triebe sofort zurückgeschnitten und die Pflanzung wie beschrieben vorgenommen. Es wird ebenfalls angehäufelt und erst nach kräftigem Austrieb wird eingeebnet und das Rosenbeet fertig hergerichtet.

Rosenhochstämme werden nach dem Pflanzen vorsichtig runtergebogen und die Krone mit Erde bedeckt, egal ob Herbst- oder Frühjahrspflanzung. Erst nach dem Anwachsen wieder aufrichten, zurückschneiden und anbinden.

Die Wurzeln aller Pflanzen in Lehmbrei tauchen und als Dünger verrotteten Stallmist nehmen.

Warenzeichenrechtlich und patentamtlich geschützte Sorten dürfen weder zu Vermehrungszwecken noch zum Verkauf verwendet werden. Ein Verkauf dieser Sorten ist nur im Inland möglich.

In der Sortenwahl haben wir uns nur auf die wirklich wertvollen Sorten beschränkt.

Preise

Niedrige Rosen (Edel- und Polyantharosen)

Die Preise sind im Sortenverzeichnis hinter den einzelnen Sorten angegeben.

Schling- und Strauchrosen: Preise auf Seite 19

Zwerg- und Compacta-Rosen: Preise auf Seite 18

Alle angegebenen Preise gelten für Güteklasse A

Stamm-Rosen

Stammhöhe	70— 90 cm	DM 5,—	Güteklasse A
Stammhöhe	90—120 cm	DM 6,—	
Trauerrosen	140 cm u. höher	DM 9,—	

Güteklasse B 30 % Nachlaß.

Bei Frühjahrslieferung nach dem 1. 2. 10 % Zuschlag.

Preis-gruppe	A. Großblumige Edelrosen	Stück-preis
	Hier sind alle Sorten den Teehybrid-, Remontant- und Pernettianarosen aufgeführt, die als Schnitt- und Gartenrosen durch herrliche Blüten und Duft erfreuen.	
6	**Americana** DWZ angem. Leuchtend blutrot, großblumig mit auffallend langer Haltbarkeit. Lange blühende, hervorragende Beetpflanze.	3,—
3	**Antheor** Kapuziner lachsrot, edle langgestreckte Knospe.	2,—
4	**Astrée** IWZ 204 515 Orange mit goldgelber Schattierung, ansprechende Farbe, edel geformte Blüten.	2,40
3	**Audie Murphy** Rein karmesinrot, stark duftend.	2,—
3	**Baleares** Karminrot mit gelber Schattierung, duftend.	2,—
2	**Capistrano** Leuchtend rosa, stark duftend.	1,75
6	**Chantré** DWZ 711 433 Kognakfarbig, gut duftend, langstielig und aufrecht wachsend.	3,—
3	**Charles Mallerin** Samtartig-schwarzrot, stark duftend.	2,—
2	**Crimson Glory** Karminrot samtartig schwärzlich überhaucht, stark duftend.	1,75
3	**Detroiter** Dunkelrot, große Blumen, gesunder Wuchs.	2,—
2	**Eclipse** Leuchtend gelb, duftend.	1,75
2	**Ena Harkness** Scharlachrot, langstielige, duftende Blüten.	1,75
2	**Fandango** Puterrot auf gelben Grund.	1,75
3	**Gail Borden** DWZ 702 353, DP 1 030 610 Orange-gelb, lichtrot überhaucht, sehr schöne edle Form.	2,10
1	**Gloria Dei** Goldgelb, Karminrot, gesund und stark wachsend.	1,50
6	**Goldkrone** DWZ 729 882 Sattgoldgelb, starker Duft, eine der schönsten gelben Schnittrosen.	2,70
3	**Gretel Greul** Orangerosa, reichblühend, duftend.	2,—
6	**Hawai** DWZ angem. Orangekorallenrosa, große wohlgeformte Blumen, stark duftend, eine vielversprechende Neuzüchtung.	3,—
2	**Hens Verschuren** Leuchtend blutrot.	1,75
3	**Kleopatra** DWZ 675 599, DP 961 930 Innen kapuzinerbraunrot, außen goldgelb, duftend.	2,10
5	**Kordes Perfecta** DWZ 702 350, DP 1 008 040 Lachsrosa auf goldigem Grund, große Blumen, stark und üppig wachsend, duftend.	2,60

Preis-gruppe		DM
5	**Liebeszauber** **DWZ 727 350** Sammetartig schwärzlichrot, aufrechter Wuchs, ungewöhnliche Blühwilligkeit, wundervoller, starker Duft.	2,60
2	**Lemon Chiffon** Reingelb, lange und spitze Knospen, stark duftend.	1,75
3	**June Park** Dunkelrosa mit lachsfarbiger und gelber Schattierung.	2,—
2	**Mdme. Kriloff** Gelb in orangerot, große, gefüllte Blumen.	1,75
3	**Mdme. L. Dieudonné** Innen leuchtend rot, außen gelb.	2,—
1	**Michèle Meilland** Weißlichrosa, angenehm duftend.	1,50
2	**Mission Bells** Lachsrosa, dankbar blühend.	1,75
6	**Montezuma** **DWZ 695 151, DP 1 015 261** Bronzerot, edel gebaute, langgeformte, gefüllte Blumen von großer Haltbarkeit, Wuchs stark und gesund, hervorragende Schnittsorte.	3,—
2	**New Yorker** Dunkelrot, duftend.	1,75
3	**Orange Scepter** Bronzegelb, stark duftend.	2,—
7	**Orchid Masterpiece** **DWZ 735 019** Violettbraunblau, aparte Farbe, reichblühend.	3,30
2	**Pechthols Flamme** Kupfrig, aufrecht wachsend, gesunde Gartensorte.	1,75
6	**Piccadilly** **DWZ 735 017** Goldgelb leuchtendrot gestreift, starker Duft, unermüdlich blühend.	3,—
2	**Pink Sensation** Dunkelrosa, langstielig.	1,75
3	**Provence** Rötlich aprikosengelb, stark duftend.	2,—
3	**Rapture** Korallenrosa, stark duftend.	2,—
5	**Rose Gaujard** **IWZ 201 140** Feuerrot kupfrig überhaucht, große edelgebaute Blumen.	2,60
2	**Satmir** Leuchtend karminrot, stark wachsend.	1,75
2	**Spek's Yellow** Sonnengelb, wüchsig, reichblühend.	1,75
1	**Sutters Gold** Goldgelb, außen orangerosa duftend.	1,50
5	**Tapestry** **DWZ 734 885** Leuchtend rot vermischt mit dunkel gelb, duftend, sehr reichblühend.	2,40
4	**The Queen Elizabeth Rose** **DWZ 687 214** Silbrig-zartrosa, eine dauerblühende Floribundakreuzung mit edelrosengleichen Blumen.	2,40
2	**Virgo** Reinweiß, duftend, die schönste weiße Rose.	1,75

Preisgruppe		DM
4	**Präs. Dr. h. c. Schröder** DWZ 726 563 Blutrot bis samtigrot, vollgefüllte große Blüten.	2,40

Polyantha-, Polyantha-Hybrid- und Floribunda-Rosen
Vielblumige Beetrosen

Diese Rosen eignen sich besonders zur Bepflanzung von schmalen Beetstreifen in Vorgärten, an Wegen, Terrasen usw. Sie zeichnen sich durch große Blütenfülle und gleichmäßigen Wuchs aus. Die Blüten stehen in Büscheln oder großen Dolden zusammen, sie blühen den ganzen Sommer und Herbst über bis zum Frost. Auch als Schnittrosen eignen sich die neueren Hybriden vorzüglich.

Abkürzungen: P = Polyantharosen; PH = Polyantha-Hybridrosen;
Fl = Floribunda-Rosen.

2	**Alain** Leuchtend Blutrot, gefüllte Blüten, leicht duftend, 60 cm. PH	1,75
5	**Allgold** DWZ 702 349 Goldgelb, gefüllt, buschig und gedrungen wachsend, 40 cm. Fl	2,60
4	**Ama** DP 972 169 Rubinrot, lachsorange durchleuchtet, 60 cm. PH	2,40
1	**Astrid Späth** Korallenrosa, halbgefüllte Blüten, 40 cm. PH	1,50
3	**Bremer Gruß** Ein Sport aus Schweizer Gruß, Wuchs gleich, korallenrot, sehr leuchtend, 40 cm. Fl	2,—
5	**Castanet** DWZ 755 390 Rosigorange, edelrosengleiche Blüten mit einzigartigem Duft, ungemein voll blühend, 40 cm.	2,60
2	**Chatter** Rot, sammetartig-schwärzlich-schattiert, gefüllte Blüten, gleichmäßiger Wuchs, 50 cm. PH	1,50
5	**Circus** DWZ 699 832 DP 1 015 260 Goldgelb und leuchtend rot, gut gefüllt, buschiger Wuchs, 40 cm. PH	2,60
3	**Coronet** Dunkelkarminrot, halbgefüllt, reichblühend.	2,—
5	**Coup de Foudre** IWZ 195 731 Brennend feurigrot, Blüten gefüllt, edelrosengleich, wertvolle Neuheit, 60 cm. Fl	2,60
4	**Dr. Faust** DWZ 702 352 Sonnengelb, rot schattiert, gefüllt, 60 cm. Fl	2,40
3	**Dr. Margaretha** Dunkelrot, vollgefüllt, reichblühend. PH	2,—
7	**Elysium** DWZ 747 863 Zartrosa, hervorragend gefüllt, von ausgezeichneter Form, sehr reich und lange blühend, gleichmäßiger Wuchs, 60 cm.	3,30
2	**Fanal** Leuchtend karminrot, halbgefüllt, 60 cm. PH	1,50
2	**Fashion** Lachsrosa, leicht gefüllt, 50 cm. PH	1,75

Preis-gruppe		DM
5	**Feurio** DWZ 684 485 Zinnoberrot, vollgefüllte Blumen, gedrungener Wuchs, 35 cm. Fl	2,60
3	**First Choice** Orangerot mit gelben Herz, große halbgefüllte Blumen. Fl	2,—
5	**Florida v. Scharbeutz** DWZ ? Orangegelb, kupfrig überhaucht, vollgefüllt, duftend, 80 cm. Fl	2,40
1	**Frensham** Dunkelrot, edelrosengleiche gutgefüllte Blüten, 80 cm. PH	1,50
7	**Gartenzauber** DWZ 747 826 Blutrot, mennig- bis zinnoberrot durchleuchtend. Reiche Blütenfülle den ganzen Sommer hindurch, 40 cm.	3,30
5	**Gay Paris** IWZ 214 977 Dunkelblutrot, gefüllte, langsam aufblühende Blumen, 50 cm. Fl	2,60
3	**Golden Pride** Kanariengelb, gefüllte duftende Blüten. Fl	2,—
3	**Golden Delight** DWZ 691 801 Reinsonnengelb, gefüllt, reichblühend, gedrungen wachsend, 40 cm. Fl	2,10
4	**Golden Fleece** DWZ 689 038 DP 1 026 118 Lichtgelb, große Blumen, 40 cm. Fl	2,40
2	**Goldilocks** Goldgelb, gut gefüllt, reichblühend, 40 cm. PH	1,50
5	**Goldmarie** DWZ 711 432 Sonnengelb, Wuchs buschig, 50 cm. Fl	2,60
6	**Goldrausch** Leuchtendgoldgelbe The Queen Elizabeth Rose. Große, edelrosengleiche Blume, 60—80 cm.	3,—
2	**Gruß an Aachen** Gelblichweiß, rosa überhaucht, groß vollgefüllt, 35 cm. Fl	1,75
3	**Hansestadt Bremen** DWZ 708 505 Orangekarmin bis hellrot, gut gefüllte Blüten, reich blühend. Wuchs buschig, gesund, 50 cm. Fl	2,10
3	**Henry Morse** Blutrot, gefüllt, duftend, gesundwüchsig. Fl	2,—
5	**Highlight** DWZ 702 351 Leuchtend zinnoberscharlach, gefüllt, 60 cm. Fl	2,60
3	**Holländerin** Tief dunkelrot, reichblühend, Wuchs buschig, 40 cm. Fl	2,—
5	**Honigmond (Honeymoon)** DWZ 735 018 Sattgelb, Einzelblumen groß, edelrosengleich, 60 cm. Fl	2,60
5	**Insel Mainau** DWZ angem. Reinblutrot, groß, vollgefüllt, Wuchs buschig, breit, 35 cm. Fl	2,60
3	**Kordes Sondermeldung** DWZ 621 476, DP 920 217 Ziegel-mennigrot, Blumen edelrosengleich, 50 cm. Fl	2,10
3	**Korona** DWZ 703 666, DP 972 167 Orangescharlachrot, gefüllt. Wuchs buschig, kräftig, 70 cm. PH	2,10
5	**Lilli Marleen** DWZ 713 127, DP angem. Sammetartig feurigrot, Blüten edelrosengleich gefüllt, 50 cm. Fl	2,60
1	**Josef Guy** Leuchtend scharlachrot, Dauerblüher, 40 cm. PH	1,50



Detroiter (Seite 13)



Virgo (Seite 14)

Kleopatra (Seite 13)



Piccadilly (Seite 14)



New Yorker (Seite 14)



Crimson Glory (Seite 13)


Gloria Dei (Seite 13)


Capistrano (Seite 13)


Hansestadt Bremen (Seite 16)



Holländerin (Seite 16)



Polyantha-Rose „Circus“ (Seite 15)



Tom Tom (Seite 18)



Salmon Perfection (Seite 17)

Preis-gruppe		DM
3	**Lys Assia** DWZ 713 137 Orangerot, gefüllt, sehr blühwillig, 50 cm. Fl	2,10
6	**Maurice Chevalier** IWZ 216 368 Samtrot, gut gefüllt, fleißig blühend, gute Beetrose.	3,—
6	**Meteor** DWZ 728 880 Scharlachzinnoberrot, vollgefüllte Blüten, kompakter, gleichmäßiger Wuchs, 35 cm. Fl	3,—
2	**Minna Kordes** Schwärzlich-samtrot, große Blumen, 50 cm. Fl	1,75
4	**Orange Korona** Orangerot, gefüllt, gesunder, üppiger Wuchs. Fl	2,20
3	**Phoenix Sunglow** Korallenrosa im Aufblühen dunkel schattiert, gut gefüllt. Fl	2,—
3	**Pink Frills** Reinrosa, reichblühend, gut als Schnittrose. PH	2,—
4	**Praise of Jiro** DWZ 727 349 Rein zinnoberrot, große, gefüllte Blumen, 40 cm. Fl	2,40
3	**Queen of Bermuda** Zinnoberrot, gefüllt, gut als Schnittrose, 50 cm. Fl	2,—
3	**Red Wings** Samtrot, duftend, kräftig wachsend. Fl	2,—
4	**Red Dandy** Karminrot, gefüllte, edelrosengleiche Blüten. Fl	2,20
6	**Rodeo** DWZ 734 883 Zinnoberblutrot, Knospen lang, eiförmig gestreckt, Buschiger gleichmäßiger Wuchs, 40 cm. Fl	3,—
2	**Rosenmärchen** Gelblichrosa, gefüllte, buschig wachsend, 50 cm. PH	1,75
5	**Rumba** DWZ 729 880 Knospen braunrot, öffnen sich zu goldgelben wieder in braunrot übergehenden Blumen, gefüllt. Wuchs gedrungen, 40 cm. PH	2,60
2	**Salmon Perfection** Orangerot, gefüllt, Wuchs kompakt, 50 cm. P	1,75
4	**Sankt Pauli** DWZ 708 504 Goldgelber Grund, lichtroter Rand, gefüllte, edelrosengleiche Blüten, 60 cm. PH	2,40
5	**Schneewittchen** Reinweiß, Blüten in riesigen Dolden, gefüllt, edelrosengleich, breitbuschig wachsend, etwa 100 cm.	2,60
2	**Signal Red** Feurig scharlachrot, gefüllte, Wuchs buschig, 40 cm.	1,75
5	**Spartan** DWZ 691 603, DP 1 032 017 Reinorangerot, duftend, gut gefüllt, 50 cm. Fl	2,60
4	**Starlet** Reingelb, große Büschel, gut gefüllte Blüten, 50 cm. Fl	2,—
4	**Tambourino** Orange bis kirschrot, Außenseite der Blumenblätter gelblich, gefüllte edelrosenartige Blüten, duftend, 60 cm. Fl	2,20

Preis-gruppe		DM
4	**Tom Tom** Rosa, große, volle, duftende Blüten, gesund, 60 cm. Fl	2,20
3	**Vogue** DP 918 123 Kupfrig- bis lachskarminrot mit goldigrosa, edelgeformte, gefüllte Blüten mit Duft, 60 cm. Fl	2,10
2	**Willi Maas** Leuchtend rot, mittelhoher Wuchs, 40 cm.	1,50
3	**Tantaus Überraschung** Schwärzlichrot, vollgefüllt, 50 cm. PH	2,—
3	**Sumatra** Johannisbeerrot, gefüllt, duftend edelrosengleich, 50 cm. Fl	2,—

Zwerg- und Compacta-Rosen

Es sind die kleinsten unter den Rosen. Während der Blütezeit sind sie mit zierlichen Blumen übersät. Sie werden etwa 20 cm hoch und eignen sich sehr gut zur Bepflanzung von Gräbern und Steingärten.

6	**Alberich** DWZ 699 255 Leuchtend rot, blüht in pyramidalen Dolden, ungeheuer reich blühend, kleine halbgefüllte Einzelblüten, ca 20 cm.	2,40
6	**Balduin** DWZ 702 746 Kräftig rosa, sehr kleine gefüllte Blüten, große flache Dolden, ca 20 cm.	2,40
6	**Degenhardt** DWZ Phloxrosa, hat die größten Blüten der ganzen Gruppe, halbgefüllt, große Dolden, 20 cm.	2,40
6	**Giesebrecht** DWZ 702 744 Leuchtend rot mit weißer Mitte, die fast ungefüllten Blüten stehen in großen Dolden zusammen und ergeben eine wundervolle Beetwirkung.	2,40
5	**Zwergkönig** DWZ 655 570 Blutrot, Blumen zierlich klein, gefüllt, unaufhörlich blühend, 30 cm.	2,60
5	**Zwergkönigin** DWZ 678 002 Rosa, Gegenstück zur vorherigen Sorte, zierlichkleine Blüten, gefüllt, in großen Büscheln zusammensitzend, 30 cm.	2,60
6	**Eberwein** DWZ 702 744 Karmesinrot, Blüten halb gefüllt, in großen flachen Dolden beisammenstehend, 20 cm.	2,40

Kletter- und Strauchrosen

Kletterrosen finden eine vielseitige Verwendung zur Bepflanzung von Säulen, Mauern, Bogen und Lauben. Ihr Blütenreichtum wird zu einer alljährlich wiederkehrenden Freude. Kletterrosen sollen nicht zuviel geschnitten werden, man entfernt nur das abgeblühte Holz.
Strauchrosen bilden als dauerblühende Sträucher mit ihrem vielseitigem Farbenspiel eine wertvolle Bereicherung in Parks und Gärten durch Ihr unermüdliches Blühen bis zum Frost.
Abkürzungen: Kl = Kletterrosen; St = Strauchrosen.

Preis-gruppe	Kletterrosen:	DM
5	**Alexander von Humboldt** **DWZ angem.** Rein scharlachrot, voll gefüllt. Einzelblüten in langgestreckten Trauben, unermüdlich bis zum Frost blühend, 3-4 m. Kl	2,60
3	**Blaze** Leuchtend scharlachrot, immerblühend, große Blumen mit großer krankheitsfreier Belaubung, 3-4 m. Kl	2,—
6	**Climbing Goldilocks** **DWZ 660471** Reingelbe, edelrosengleiche, gefüllte Blumen, ununterbrochen blühend, 3-4 m. Kl	3,—
3	**Climbing Gloria Dei** Goldgelb rot überhaucht, riesige Blumen auf langen Stielen, reich blühend, 3-4 m. Kl	2,—
7	**Don Juan** **DWZ 719969** Schwarzrot, stark duftend, dauerblühende Kletterrose, voll gefüllte große Blumen, 2-3 m.	3,30
3	**Excelsa** Reinblutrot, Blüten klein gefüllt in großen Dolden, Wuchs stark, gesund, 3-4 m. Kl	2,—
5	**Flammentanz** **DWZ 675576** Feurigblutrot, Blüten groß, gefüllt, lange haltbar. Gesunder, starker Wuchs, 4-5 m. Kl	2,60
3	**Guinée** Schwärzlich-scharlachrot, Blüten edelrosengleich, groß, gefüllt, duftend, öfter blühend. 3-4 m. Kl	2,—
6	**Heidelberg** Blutrot, Blumen gefüllt, edelrosengleich, duftend, unermüdlich blühend. Aufrecht und kräftig wachsend, 2—3 m. Kl/St	3,—
5	**Karlsruhe** **DWZ 708503** Reinrot, vollgefüllte, große Blumen, reichblühend. Stark kletternd, 3—4 m. Kl	2,60
5	**Kassel** **DWZ 684550** Zinnoberrot, Blumen edelgeformt, gefüllt, in großen Büscheln, unermüdlich blühend. Starker Wuchs, 3—4 m. Kl/St.	2,60
3	**New Dawn** Weißlichrosa, edelrosengleiche, haltbare Blüten, dauerblühend, 1,5—2,5 m. Kl/St.	2,—
6	**New Dawn rouge** Wie die bekannte New Dawn, nur dunkelrot blühend, 1,5—2 m.	3,—
6	**Royal Gold** Reines goldgelb, enorm große, gefüllte Blüten, dauerblühend, 3—4 m. Kl	3,—
6	**Spectacular** Leuchtend-scharlachrot, Blumen groß, gefüllt, duftend, edelrosengleich, dauerblühend. Sehr stark kletternd bis 5 m. Kl	3,—
7	**Tropique** Sammetartig orangerot, Blumen groß und edelrosengleich. Stark wachsend, dauerblühend, 3—4 m. Kl	3,—
3	**Climbing Fashion** Lachsrosa, Form und Farbe der bekannten Polyantharose, 1,50—2 m. Kl	2,—

Heckenpflanzen

		10 St. DM	100 St. DM
Acer campestre — Feldahorn, für hohe Hecken, anspruchslos, für Schatten			
3—4j. verpflanzt, für Hecken gezogen	60—80	6,—	50,—
	80—100	7,—	60,—
2× verpfl. aus weit. Stand, geschnittene Heckenware	100—125	18,50	170,—
	125—150	23,—	210,—
	150—175	28,—	250,—
	175—200	35,—	320,—
	200—225	42,—	380,—
Berberis thunbergii — Berberitze, bis 1 m hohe Hecke			
3j. v. Säml.	30—50		35,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	30—50	7,50	65,—
Büsche, 2× verpflanzt	40—60	13,—	120,—
	60—80	15,50	140,—
Berberis thunbergii atropurpurea — Blutberberitze mit roten Blättern			
3j. v. Säml.	30—50		35,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	30—50	7,50	70,—
Büsche, 2× verpflanzt	40—60	13,50	120,—
	60—80	16,—	140,—
Carpinus betulus — Weißbuche — Hainbuche, bekannteste und schöne Heckenpflanze, für mittelhohe bis hohe Hecken			
3—4j. verpflanzt, für Hecken gezogen	40—60	5,—	45,—
	60—80	6,50	55,—
	80—100	7,50	65,—
2× verpfl, geschn. Heckenpflanzen aus weit. Stand, **mit Ballen 30 % Aufschlag**	80—100	20,—	180,—
	100—125	24,—	220,—
	125—150	33,—	300,—
	150—175	40,—	360,—
	175—200	48,—	440,—
	200—225	55,—	480,—
Chaenomeles japonica (Cydonia maulei) — Jap. Quitte, für niedrige Hecken			
3j. v. Säml.	40—70	4,—	35,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	30—60	8,—	70,—
verpfl. Büsche	40—60	10,—	90,—
	60—80	11,—	100,—
Cotoneaster — Zwergmispel			
bullata, für mittelhohe Hecken, rotfrüchtig dielsiana (applanata) mit überhängenden Zweigen, daher als ungeschnittene Hecke bevorzugt			
3j. v. Säml.	50—80	5,—	40,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	60—80	12,—	100,—
Büsche	80—100	17,—	160,—
divaricata, mittelhoch, rotfrüchtig und Herbstfärbung, Büsche	40—60	20,—	180,—
Crataegus monogyna — Weißdorn, für höhere Hecken			
3j. v. Säml. 6/9 ∅ mm	60—90	2,50	20,—
3j. v. Säml. 9/12 ∅ mm	60—100	3,50	28,—
leichte Sträucher aus halbweitem Stand	70—100	6,50	60,—

		10 St. DM	100 St. DM
Fagus sylvatica — Rotbuche, Sonne und Schatten vertragend, für hohe Hecken			
3—4j. verpflanzt, für Hecken gezogen	40—60	5,—	45,—
	60—80	6,—	55,—
	80—100	7,—	65,—
2 × verpfl., geschn. Heckenpflanzen aus weit. Stand,	80—100	20,—	180,—
mit Ballen 30 % Aufschlag	100—125	28,—	250,—
	125—150	36,—	330,—
	150—175	46,—	420,—
	175—200	55,—	500,—
Larix leptolepis — Jap. Lärche, früh austreibend, für hohe Hecken			
3—4j. verpfl., für Hecken gezogen	40—60		20,—
	80—100		30,—
Ligustrum ovalifolium — Wintergrün, für mittelhohe Hecken			
Ligustrum vulgare — Bekannte Heckenpflanze, nicht wintergrün			
2j. bew. Steckl., 2—4 Triebe	50—80	3,—	25,—
verpfl. Büsche, 5—8 Triebe	60—80	6,—	50,—
	80—100	6,50	55,—
verpfl. Büsche, 8—12 Triebe	60—80	6,50	55,—
	80—100	7,—	60,—
Ligustrum vulgare atrovirens — Winterharte, immergrüne Form, bis zum Frühjahr belaubt			
2j. bew. Steckl., 2—4 Triebe	50—80	4,—	35,—
verpfl. Büsche, 5—8 Triebe	60—80	7,—	60,—
	80—100	7,50	65,—
verpfl. Büsche, 8—12 Triebe	60—80	8,—	70,—
	80—100	9,50	85,—
Mahonia aquifolium — Immergrüne niedrige Hecken bildend			
4j. v. S.	30—40	5,—	45,—
verpflanzte Büsche ohne Ballen	30—40	11,—	100,—
	40—50	13,—	120,—
verpflanzte Büsche mit Ballen	30—40	25,—	220,—
	40—50	30,—	260,—
Potentilla fruticosa — Fingerkraut, Blüte goldgelb			
verpfl. Büsche	30—40	13,—	120,—
	40—60	16,—	140,—
Ribes alpinum — Alpenjohannisbeere, besonders für niedrige Hecken in Schattenlagen			
3—5 Triebe	40—60	8,—	70,—
5—8 Triebe	40—60	12,—	100,—
5—8 Triebe	60—80	13,—	115,—
8—12 Triebe	40—60	15,—	135,—
Rosa rugosa (regiliana) — Apfelrose, noch für leichteste Böden, reichblühend mit großen Hagebutten, mittelhoch			
2j. v. Säml.	40—65	3,50	30,—
verpfl. Büsche	40—60	10,—	90,—
	60—80	12,—	110,—
Spiraea — Spierstrauch			
arguta, weißblüh. bis mittelhoch werdend, Büsche	40—60	18,—	160,—
verpfl. Büsche	60—80	12,—	200,—

			10 St. DM	100 St. DM
Spiraea — Fortsetzung				
bumalda A. Waterer, rotblühende, niedrige Einfassungen bildend	verpfl. Büsche	30—40	12,—	100,—
	verpfl. Büsche	40—60	14,—	120,—
vanhouttei, anspruchslos, weißblühend, für mittelhohe Hecken		60—80	12,—	100,—
	verpfl. Büsche	80—100	14,—	120,—
Symphoricarpus orbiculatus — Korallenbeere, dichter Wuchs, bis 1 m hohe Hecken	verpfl. Büsche	60—80	13,—	120,—
Taxus baccata — Eibe, bestes Nadelgehölz für Schatten und Hecken aller Größen	mehrmals verpfl. o. B.	20—30	16,50	150,—
		30—40	22,—	200,—
mit Ballen: siehe unter Koniferen				
Thuja occidentalis — bekannter Lebensbaum für mittlere und hohe Hecken	4j. v. Säml. o. B.	25—50	3,50	30,—
	mehrmals verpfl. o. B.	40—60	9,—	80,—
mit Ballen: siehe unter Koniferen		60—80	11,—	95,—

Ziergehölze

für Garten, Park und Landschaft

Für jeden Garten und jede Anlage sind die Ziergehölze in ihrer Mannigfaltigkeit unentbehrlich. Durch ihren Blütenreichtum, ihrer Vielfalt in Laubfärbung, zierenden Früchten oder verschiedenen Wuchsformen sind sie eine besondere Zierde einer jeden Anpflanzung. Die Anzucht dieser Pflanzenarten wird bei uns besonders bevorzugt und können wir die verschiedensten Pflanzen aus eigenen Beständen liefern.

Der Garten erfüllt dann seinen eigentlichen Zweck, wenn wir ihn in ein ständig blühendes, sommerliches Wohnzimmer verwandeln. Die Ziersträucher sind uns, in Verbindung mit Rosen, beste Helfer dazu.

Wenn Sie uns brauchen, wir helfen Ihnen!

Vom großen Baum bis herunter zum kleinen Zwergstrauch reicht die Bezeichnung Laubgehölze. Schwierig für den Laien, das zu finden, was er sich vorgestellt hat. Wenn Ihnen die Auswahl der Pflanzen Schwierigkeiten bereitet, geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt, wir beraten Sie gern.

Pflanzung und Pflege der Laubgehölze

1. Keine Wurzeln trocken werden lassen — einschlagen oder abdecken.
2. Pflanzloch groß genug ausheben.
3. Wurzeln frisch anschneiden, geknickte und verletzte entfernen.
4. Bei Sträuchern mit vielen Grundtrieben die ältesten entfernen und die jungen einkürzen (z. B. bei Buddleien, Spiräen, Forsythien, Pfeifenstrauch). Sträucher mit vielen gleichalten Trieben nur einkürzen (z. B. Flieder, Mandelbäumchen, Zierkirschen).
5. Für Bäume einen Pfahl vorsehen.
6. Ballenpflanzen nicht schneiden, nur Verletztes entfernen.
7. Trockene Ballen vor dem Pflanzen tauchen.
8. Erde aus dem Pflanzloch verbessern (mit Kompost, Torf oder ähnlichem).
9. Erde nach dem Pflanzen gut andrücken und kräftig angießen.

		1 St. DM	10 St. DM
Acer — Ahorn			
— campestre			
Feldahorn, schattenvertragende, heimische Hek-	100—125	2,25	18,—
kenpflanze, auch als kleinkroniger Baum verwend-	125—150	2,75	23,—
bar.	150—200	3,50	30,—
Heister, gut garniert, mehrfach verpfl., aus weitem aus weitem Stand.			
Frei gewachsene, breite Büsche aus weitem Stand,	150—200	8,—	70,—
3 x verpflanzt, m. B.	200—250	10,—	85,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	13,—	110,—
	10—12	20,—	170,—
— ginnala			
strauchartig, prächtige Herbstfärbung.	80—100	2,50	22,—
	100—150	3,50	30,—
— japonicum aconitifolium			
Mit fiederlappigen, frischgrünen Blättern. Beson-			
ders schön in der Blüte und im Austrieb, bren-	60—80	28,—	
nendrote Herbstfärbung. m. B.	80—100	35,—	
— negundo			
Eschenahorn, mit gefiederten, hellgrünen Blättern.	150—200	3,—	
Heister oder Büsche	200—250	3,50	
— negundo aureo-marginatum			
Blätter goldbunt			
Büsche	80—120	8,—	
— negundo argenteo-variegatum	120—150	12,50	
Blätter breit, weißbunt.			
Büsche			
— negundo in buntblättrigen Sorten. Stämme	125—150	12,—	
	175—200	20,—	
— palmatum atropurpureum			
Jap. Fächerahorn, mittelgroßer Strauch mit tiefro-	40—60	9,50	
ter Belaubung. m. B.	60—80	12,—	
	80—100	18,—	
	100—125	25,—	
— palmatum dissectum virides			
Japanischer Schlitzahorn, Blätter grün, sehr zier-			
lich. m. B.			
	40—60	20,—	
	60—80	45,—	
— palmatum dissectum atropurpureum	80—100	60,—	
und dissectum nigrum	100—125	85,—	
Rotblättriger Schlitzahorn, Wuchs breit. m. B.			
— platanoides			
Spitzahorn, starkwachsender Park- und Straßen-	200—250	4,—	35,—
baum. Heister	250—300	4,50	40,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	7,50	65,—
	10—12	9,—	75,—
	12—14	11,—	90,—
— platanoides drummondii			
Austrieb rosarot, weiß gerandet.	8—10	12,—	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	16,—	
— platanoides Faassen's Black			
Blätter im Austrieb leuchtend rot, im Sommer			
glänzend schwarzrot. Heister	150—200	7,—	
	200—250	8,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	12,—	

		1 St. DM	10 St. DM
— **platanoides globosum**			
Kugelahorn, kleinkronig. Hochstämme, St.-U.	8—10	12,—	
Heister, m. B.	10—12	16,—	
— **platanoides schwedlerii**			
Schwedler's Spitzahorn, Austrieb blutrot, Laub später dunkelrot-grün.			
Hochstämme, Stammumfang	8—10	12,-	
	10—12	16,—	
— **pseudoplatanus**			
Bergahorn, starkwachsender Straßenbaum mit	200—250	4,—	35,—
breitgewölbter Krone. Heister	250—300	4,50	40,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	7,50	65,—
	10—12	9,—	75,—
	12—14	11,—	90,--
— **saccharinum**			
Silberahorn, mit spitzgelappten, unterseits silber-	150—200	5,50	45,—
grauen Blättern. Wuchs sehr dekorativ. Heister	200—250	6,50	58,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	10,—	90,—
	10—12	12,—	100,—
3 x verpfl. Büsche aus weitem Stand. m. B.	200—250	12,—	
	250—300	15,—	
— **saccharinum laciniatum**			
(A. dasycarpum wieri)			
Triebe zierlich hängend, Blätter tief eingeschnitten, einer der schönsten Bäume für Einzelstellung.	150—200	7,50	
Heister	200—250	8,50	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	20,—	
	12—14	25,—	
3 x verpflanzte Einzelbüsche oder Stammbüsche	300—350	45,—	
aus weitem Stand. m. B.	350—400	60,—	
Aesculus — Roßkastanie			
— **carnea** (rubicunda)			
Rote Blüten-Rispen. Hochstämme, Stammumfang	8—10	11,—	90,—
	10—12	12,50	110,—
— **hippocastanum**			
Bekannter Park- und Straßenbaum, mit weißen			
Rispen. Hochstämme, Stammumfang	8—10	8,—	65,—
	10—12	9,—	75,—
	12—14	11,—	90,—
	14—16	12,—	100,—
— **parviflora**			
Strauch-Kastanie, mit weißen Blütenrispen im	60—80	12,—	
Juli-August. m. B.	80—100	15,—	
Ailanthus — Götterbaum			
— **altissima** (glandulosa)			
Blätter 40—60 cm lang, gefiedert. Büsche	150—200	5,—	
	200—250	6,—	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	15,—	
Alnus — Erle			
— **glutinosa**			
Roterle, für feuchte Böden, und Windschutzpflan-	150—200		
zung.	200—250	2,—	16,50
— **incana**	250—300	3,—	25,—
Weißerle, für mehr trockene Böden. Heister	8—10	4,—	35,—
Hochstämme, Stammumfang	10—12	6,—	50,—
		7,50	56,—



Korona (Seite 16)



Rose Gaujard (Seite 14)



Gretel Greul (Seite 13)



Kletterrose, Blaze (Seite 19)



Fanal (Seite 15)



Astrid Späth (Seite 15)



Acer palm. atropurpureum (Japanischer Ahorn) (Seite 23)



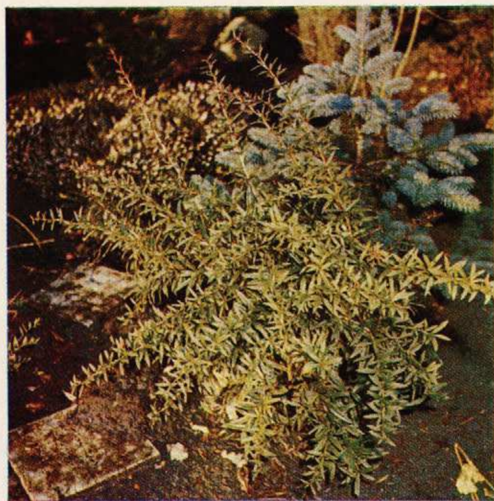
Azalea pontica Hybr. (Garten-Azalee) (Seite 26)



Jap. Azaleen als Vorpflanzung im Garten (Seite 26)



Azalea mollis - Gartenazalee (Seite 25)



Berberis gagnepainii (immergrüne Berberitze, Seite 26) und Blautanne (Seite 57)



Pieris (Andromeda jap.) (Seite 25)

		1 St. DM	10 St. DM
Alnus — Fortsetzung			
— incana aurea			
Golderle, Blätter im Austrieb goldgelb, später	150—200	12,50	
gelblichgrün.	200—250	20,–	
Heister m. B.			
Amelanchier — Felsenbirne			
— canadensis			
Weiße Blüten hängend, schöne Herbstfärbung.	60—100	3,—	25,—
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand m. B.	100—150	7,50	70,—
	150—200	12,—	100,—
	200—250	16,—	
— laevis			
Wuchs zierlich, junge Blätter, rötlich, Blüten groß,	60—80	5,—	
weiß, in lockeren, vielblütigen hängenden Trauben.	80—100	6,50	
Leuchtende Herbstfärbung.			
Amorpha — Bastardindigo			
— canescens			
Halbstrauch, Blüten blau in Ähren, Juni bis Juli. m. B.	40—60	5,—	45,—
Andromeda (Pieris) — Lavendelheide			
— floribunda			
Immergrün, breitbuschig, aufrechte, weiße Blüten-	40—60	5,—	
rispen, für Halbschatten. m. B.	60—80	8,—	
	80—100	17,50	
— japonica			
Wintergrün, mit langen, überhängenden Rispen,	40—60	6,—	
weiß, für Halbschatten. m. B.	60—80	9,—	
	80—100	18,—	
— catesbaei			
Siehe unter Leucothoe.			
Aralia — Aralie			
— elata argent. varieg.			
Strauch, Blätter bis 1 m lang, doppelt gefiedert,	80—100	65,—	
weiß u. grün, wertvoll für Einzelpflanzung. m. B.			
Aronia — Apfelbeere			
melanocarpa			
Sommergrüner Strauch, Blüten weiß im Mai,	60—80	2,50	20,—
Herbstfärbung braunrot, Früchte schwarz.	80—100	3,50	30,—
Azalea — Azalee			
— japonica			
Japanische Azalee, **großblumige**, wintergrüne Hy-	30—40	8,—	
briden in den Farben weiß, rosa, rot u. violett u. a.	40—50	10,—	
— japonica			
In schwachwachsenden, **kleinblumigen** Sorten, in	25—30	8,—	
den Farben rot, orangerot und rosa u. a.	30—40	10,—	
— mollis. (Rhododendron japonicum)			
Sämlingspflanzen	40—50	6,—	55,—
Sommergrün, blüht April bis Mai, orange- bis	50—60	7,50	65,—
lachsrosa und rot. m. B.	60—70	10,—	
	70—80	15,—	
— mollis			
Hybriden in Sorten, mit Farbenangabe in den	30—40	8,—	
leuchtenden Farben lachs, gelb, orange und rot,	40—50	10,—	
Blüten groß, trichterförmig. m. B.	50—60	12,—	
	60—70	16,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Azalea — Fortsetzung			
— pontica			
Hybriden in Sorten, mit Farbenangabe, sehr reich blühend, in den Farben gelb, rötlich, rosa und Tönungen, schöne Herbstfärbung. m. B.	40—50	8,50	
	50—60	12,—	
	70—80	15,—	
	60—70	20,—	
— pontica, (Rhododendron flavum) Sämlingspflanzen, Sommergrün, goldgelb, stark duftend, besonders leuchtende Herbsfärbung. m. B.	40—60	6,50	60,—
	60—70	10,—	
	70—80	15,—	
— vaseyi Rosablühend, Sommerblüher.	40—50	7,50	
	50—60	9,—	
Berberis — Sauerdorn			
— buxifolia nana Wintergrün, für niedrige Einfassungen u. Hecken.	20—25	1,20	10,—
— candidula Wintergrün, Blätter dunkelgrün, glänzend, Unterseite weiß, Blüten goldgelb, niedrig. m. B.	20—30	5,—	
	30—40	6,50	
	40—50	7,50	
— gagnepainii Immergrün, Blüten goldgelb, von malerischem Wuchs. m. B.	30—40	5,50	50,—
	40—50	6,50	57,—
— julianae Immergrün, Blätter lederartig, dunkelgrün, Unterseits heller, Blüten gelb, außen rötlich. m. B.	50—60	8,—	70,—
	60—80	12,50	
— linearifolia Orange King Immergrüne Blüten orangerot, großblumig. m. B.	30—40	7,50	
— lologensis Highdown Immergrün, Blüten gelb. m. B.	40—60	9,50	
— stenophylla Immergrün, überhängende Zweige, zahlreiche goldgelbe Blüten. m. B.	40—60	5,—	
	60—80	6,—	
	80—100	9,—	
— thunbergii Dichtzweigig, Blüten gelb, Früchte rot, rote Herbstfärbung.	30—40	1,25	11,—
	40—60	1,50	13,—
	60—80	2,—	16,—
— thunbergii atropurpurea Blätter tiefrot. Ebenfalls wertvoll für Hecken.	30—40	1,25	11,—
	40—60	1,50	13,—
	60—80	2,—	16,—
— thunbergii atropurpurea nana Zwergform der vorigen, für niedrige Hecken und Einzelpflanzung.	20—30	2,75	25,—
	30—40	3,50	30,—
— thunbergii atropurpurea superba Eine sehr schöne, blutrote Form mit größeren Blättern und lockerem Wuchs.	40—60	3,—	
	60—80	3,50	
— thunbergii atropurpurea decora Wie vor, mit mehr aufrechtem Wuchs. m. B.	80—100	4,50	
	100—125	6,50	
— verruculosa Immergrün, Blätter glänzend dunkelgrün, Unterseite blaugrün, Blüten goldgelb. m. B.	20—30	4,50	40,—
	30—40	6,—	50,—
	40—50	7,—	
	50—60	8,50	

		1 St. DM	10 St. DM
Berberis — Fortsetzung			
— wallichianae purpurea			
Mit rötl. Austrieb, breitbuschig wachsend, sehr de-	40—50	7,50	
korativ. m. B.	50—60	8,50	
Betula — Birke			
— papyrifera			
Papierbirke, Stamm- und Astrinde anfangs röt-	200—250	6,–	
lich, später weiß.	250—300	8,—	
verpfl. Heister m. B.	300—350	12,–	
— verrucosa (B. alba, B. pendula)			
Sandbirke, gemeine Weißbirke, Rinde bei älteren	150—200	4.50	40,–
Bäumen weiß, Endtriebe im Alter leicht überhängend.	200—250	6,—	50,—
Heister m. B.	250—300	8,–	70,—
	300—350	11,—	90,—
	350—400	16,—	140,—
	400—450	22,—	200,—
Mehrstämmige Einzelpflanzen m. B.	250—300	35,–	
Es wird empfohlen, Birken immer mit Ballen zu	300—350	45,—	
pflanzen.	350—400	60,–	
Hochstämme und Stammbüsche verpflanzt aus	8—10	10, -	80,—
weitem Stand, m. B. Stammumfang	10—12	15,–	130,—
	12—14	20,–	175,·
	14—16	30,–	250,–
— verrucosa (pendula) tristis			
Hängebirke, feinzweigig, mit aufrecht wachsendem	200—250	15,—	
Spitzentrieb m. B.	250—300	20,–	
— verrucosa youngii	300—350	25,—	
Trauerbirke, Wuchs mäßig, Zweige ganz fein,			
hängend.	8—10	20,—	
	10—12	23,—	
Hochstämme und Stammbüsche m. B.	12—14	26,—	
Stammumfang	14—16	35,—	
— verrucosa purpurea	16—18	45,—	
Blutbirke, Blätter dunkelrot. m. B.			
Buddleia — Sommerflieder, Schmetterlingsstrauch			
— alternifolia			
Strauch mit überhängenden Zweigen, Blüten pur-			
purlila im Juni an vorjährigen Trieben. m. B.	60—80	4,50	40,—
— davidii (variabilis)			
Blüten in 10—25 cm langen Ähren, lila.	80—125	2,50	20,–
— davidii Empire Blue			
Blaueste von allen Sorten, lange Rispen.			
— davidii Fascination			
Rosa blühend.			
— davidii Royal Red	80—100	3,—	25,—
Prächtiges purpurrot, ansprechende Farbe.	100—150	3,50	30,—
— davidii White Bouquet			
Weiß blühend.			
— davidii Ile de France			
Tief violett, reich blühend.			
Callicarpa — Schönfrucht			
— bodnieri giraldii			
Mit violetten Früchten. m. B.	60—80	5,–	
	80—100	8,—	
	100—125	12,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Calluna — Besenheide			
— vulgaris alba plena			
Reinweiß, dicht gefüllt. m. B.			
— vulgaris C. W. Nix	8—12	1,20	10,—
Wuchs aufrecht, Blüten rot gefüllt. m. B.	über 12	1,50	13,—
— vulgaris H. E. Beale			
Blüten stark gefüllt, rosa. m. B.			
Calycanthus — Gewürzstrauch			
— floridus			
Blüten schwarzbraun, Juni-Juli, stark erdbeerartig duftend. m. B.	60—80	5,—	
Caragana — Erbsenstrauch			
— arborescens			
Straff aufrecht wachsend, Blüten gelb.	80—125	1,50	11,—
— arborescens lorbergii			
Strauch mit äußerst fein gefiederter Belaubung, zierliche gelbe Blüten.	80—125	3,50	30,—
— arborescens pendula			
Trauerform. Halbstämme, Stammhöhe	125—150	8,—	
Carpinus — Weißbuche, Hainbuche			
— betulus			
Vorzügliche Heckenpflanze, auch für Unterholz geeignet.	80—100	2,50	20,—
	100—125	3,—	25,—
Heckenpflanzen, 2mal verpflanzt, geschnitten aus	125—150	4,—	35,—
weitem Stand. **Mit Ballen 30 % Aufschlag.**	150—175	5,—	43,—
	175—200	6,—	50,—
Frei gewachsene Büsche, 3mal verschult,			
aus weitem Stand. m. B.	150—175	7,50	
	175—200	10,—	
	200—250	12,—	
Castanea			
— sativa (C. vesca)			
Eßbare Kastanie, Marone. Büsche u. Heister	150—200	6,50	
	200—250	7,50	
Hochstämme	8—10	15,—	
	10—12	22,—	
Catalpa — Trompetenbaum			
— bignonioides			
Blätter herzeiförmig, bis 20 cm lang, Blüten weiß,	150—200	12,—	
schöner Solitärbaum.	200—250	18,—	
aus weitem Stand. m. B.	250—300	23,—	
— bignoioides aurea			
Form mit goldgelbem Blatt. m. B.	100—150	15,—	
Ceanothus — Säckelblume			
— americanus hybridus Gloire de Versailles			
Strauch mit end- und achselständigen Blütenrispen, dunkelblau, verlangt leichten Winterschutz August. m. B.	60—80	6,—	

			1 St. DM	10 St. DM
Cercidiphyllum — Judasbaumblatt				
— japonica				
Sommergrün, raschwüchsig, rötlich austreibend, schöne goldgelbe Herbstfärbung.				
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand.	m. B.	200—250	15,–	
		250—300	25,—	
Cercis — Judasbaum				
— siliquastrum				
Sommergrün, breit verästelt, Blätter herznierenförmig, Blüten purpurrosa.	m. B.	80—100	17,–	
		100—125	20,–	
Chaenomeles — Scheinquitte				
— japonica (Cydonia maulei), Blüten ziegelrot.		40—60	1,25	10,—
— lagenaria (Cydonia japonica) Wuchs stärker, Blüten scharlachrot.		60—80	1,50	12,—
In wurzelechten Sorten, großblumig.	m. B.	40—60	5,—	45,—
Chionanthus — Schneeblume, Schneeflockenbaum				
— virginica				
Blüten weiß, duftend, in überhängenden langer Rispen.	m. B.	40—60	9,–	
Clethra — Scheineller				
— alnifolia				
Blüten weiß, duftend, in aufrechten Traubenrispen, Spätsommerblüher.	m. B.	40—60	4,–	35,–
		60—80	6,—	50,–
		80—100	7,50	
Colutea — Blasenstrauch				
— arborescens				
Blüten gelb in Trauben, Mai-Juli.		80—125	1,50	11,–
Cornus — Hartriegel				
— alba				
Zweige braunrot, guter Deckstrauch.		80—125	1,50	13,–
		100—150	2,–	18,–
— alba argenteo-marginata				
Blätter weißrandig, rotes Holz.		80—125	3,50	30,––
— alba gouchaultii				
Blätter gelb gerandet		60—100	3,50	30,—
— alba kesselringii				
Zweige tiefschwarzbraun.		60—100	2,50	22,—
— alba sibirica (tatarica sibirica)				
Zweige leuchtend korallenrot.		60—100	3,50	30,–
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand.	m. B.	100—125	8,50	
— florida rubra				
Schöne Herbstfärbung, mit rosafarbigen bis roten schönen Blüten.	m. B.	80—100	12,–	
		100—125	20,—	
— kousa				
Scharlachrote Herbstfärbung, malerischer Wuchs, weißblühend.	m. B.	60—80	7,–	
		80—100	10,–	
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand.	m. B.	150—200	30,– bis 60,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Cornus — Fortsetzung			
— m a s, Kornelkirsche			
Blüten goldgelb, Februar-April, guter Heckenstrauch.	40—60	2,—	18,—
	60—80	2,50	22,—
	80—100	3,—	26,—
— s a n g u i n e a			
Guter Deckstrauch.	60—100	2,50	20,—
	100—150	3,—	25,—
— s t o l o n i f e r a f l a v i r a m e a (C. alba flaviram.)			
Rinde gelb, schöner Kontrast zur rotrindigen C. alba sibirica.	60—100	2,50	22,—
	100—150	3,—	26,—
Corylopsis — Scheinhasel			
— p a u c i f l o r a			
Wertvoller Strauch mit haselähnlichen Laub und zartgelben, glockigen Blütenähren vor dem Blattaustrieb. m. B.	30—40	8,50	
	40—60	15,—	
— s p i c a t a			
Sparrig wachsender Strauch mit hellgelben Blüten im April. m. B.	60—80	10,—	
	80—100	12,—	
Corylus — Haselnuß			
— a v e l l a n a, Waldhasel			
Schattenstrauch, auch für Windschutzpflanzung.	60—100	2,50	22,—
	100—125	3,—	25,—
— a v e l l a n a c o n t o r t a			
Triebe stark verdreht, fast korkenzieherartig. m. B.	80—100	15,—	
— c o l u r n a, Baumhasel			
Borke grauweiß, korkig. Heister	150—200	5,—	
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	15,—	
	10—12	20,—	
— m a x i m a p u r p u r e a, Bluthasel			
Schöne, große, beständig schwarzrote Blätter, kräftiger Wuchs.	60—80	6,—	
	80—100	7,—	
Cotinus — Perückenstrauch			
— c o g g y g r i a (Rhus cotinus)			
Strauch mit großen, fedrigen Blütenstauden und lebhaft roter und gelber Herbstfärbung. m. B.	60—100	4,50	40,—
3 x verpfl. Einzelsträucher aus weit. Stand. m. B.	100—125	7,50	
— c o g g y g r i a r u b r i f o l i u s und c o g g y g r i a R o y a l P u r p l e			
Blätter prächtig dunkelrot. m. B.	40—60	5,—	
	60—80	7,—	
	80—100	8,50	
Cotoneaster — Zwergmispel, Felsenmispel			
— a c u t i f o l i a			
Glänzend grüne Blätter, rötliche Blüten und schwarze Früchte.	60—80	2,—	18,—
— a d p r e s s a			
Kriechender, bis etwa 25 cm hoher Strauch, m. B.	20—30	3,—	25,—
schwachwüchsig, Blüten rötlich, Früchte hellrot.	30—40	4.—	35,—

Cotoneaster — Fortsetzung

			1 St. DM	10 St. DM
— b u l l a t a				
Großblättrig, rosablühend, lebhaft rote Früchte.		80—150	2,—	17,—
Einzelsträucher aus weitem Stand.	m. B.	150—200	6,—	
		150—200	10,—	
— d a m m e r i (C. humifusa)				
Immergrün, kriechend, Blätter glänzend dunkelgrün, Früchte scharlachrot.		20—30	3,—	
	m. B.	20—30	3,50	
		30—40	4,50	
— d i e l s i a n a (C. applanata)				
Mit bogig überhängenden Zweigen, Früchte scharlachrot, reich fruchtend.		80—125	2,—	18,—
Einzelsträucher aus weitem Stand.	m. B.	125—150	6,—	
		150—175	10,—	
— d i v a r i c a t a				
Laub glänzend dunkelgrün, schöne Herbstfärbung,		60—100	3,—	25,—
korallenrote Früchte.		100—125	4,—	33,—
— f r a n c h e t i i				
Halbimmergrün, Zweige schön überhängend, Früchte orangescharlach.	m. B.	60—80	5,—	
— h o r i z o n t a l i s				
Flachwachsend, Laub glänzend dunkelgrün, im		30—40	3,—	25,—
Herbst orange scharlach, mit scharlachroten		40—60	4,50	35,—
Früchten, auch als Wandbekleidung geeignet.	m. B.	60—80	6,—	
— h y b r i d a c o r n u b i a				
Halbimmergrün, stark und breit, aufrechtwachsend. Im Herbst übervoll mit hellroten Beeren.	m. B.			
— h y b r i d a p e n d u l a				
Immergrün, Triebe stark hängend, starkwüchsig,		80—100	6,50	60,—
sehr reich fruchtend, wertvolle rotfrüchtige Ein-		100—125	9,—	80,—
zelpflanze.	m. B.	125—150	11,50	100,—
		150—175	17,—	
— s a l i c i f o l i a f l o c c o s a		175—200	20,—	
		200—225	25,—	
Immergrün, Zweige überhängend, Hellrote bis Weihnachten haltende Früchte.	m. B.			
— w a t e r i				
Triebe breit ausladend. Beeren sehr groß.	m. B.			
— s a l i c i f o l i a Parkteppich				
Kleinblättriger, flachwachsender Cotoneaster für		40—60	4,—	
Bodenbedeckung.	m. B.	60—80	6,—	
— m u l t i f l o r a				
Zweige bogig überhängend. Wohl die am schönsten blühende und reichfruchtende Art.		80—100	3,—	25,—
— m u l t i f l o r a c a l o c a r p a				
Blätter größer, schmaler, Frucht größer.	m. B.	60—80	4,—	
		80—100	5,—	
Einzelsträucher aus weitem Stand.	m. B.	100—125	12,—	
		125—150	16,—	
— p r a e c o x				
Niedriger Strauch, mit rundlichen Blättern, dun-		30—40	3,50	
kelgrün, Früchte groß lebhaft rot.	m. B.	40—60	4,50	

		1 St. DM	10 St. DM
Cotoneaster — Fortsetzung			
— melanotricha			
Niedrigliegender, bizarr wachsend, kleinblättrig	30—40	4,50	
mit großen scharlachroten Früchten. m. B.	40—60	6,–	
Crataegus — Dorn, Weißdorn			
— carrierei			
Mit 5 cm langen Dornen, Laub glänzend dunkelgrün, Früchte orangerot, sehr lange haftend.	150—200	4,50	40,–
Hochstämme, Stammumfang	7—8	8,50	
	8—10	9,—	
— coccinea (Scharlachdorn)			
Aufrecht, dicht verzweigt, scharlachrote Früchte.	80—100	3,50	30,–
	100—150	4,–	35,—
— monogyna			
Weißdorn, Heckenpflanze und Vogelschutzgehölz.	80—100	1,50	13,–
	100—150	2,—	18,—
— oxyacantha rubra plena, Rotdorn			
Büsche	100—150	4,50	40,—
	150—200	5,50	50,—
Halbstämme	125—150	6,–	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	7,–	
	8—10	8,50	
— prunifolia			
Laub glänzend dunkelgrün, im Herbst gelb und	60—100	3,50	30,–
rot, Früchte scharlachrot.	100—150	4,—	35,–
Cytisus — Ginster, Geißklee			
— kewensis			
Zwergelfenbeinginster. m. Topfballen	30—40	4,—	
— praecox m. Topfballen	40—60	3,—	25,—
Elfenbeinginster, dicht verzweigter, lockerer Strauch, mit überhängenden Zweigen, im April-Mai lichtgelbe Blüten.	60—80	4,–	35,–
— praecox Hollandia			
Im Wuchs wie praecox, Blüten purpurrot mit rosa. m. Topfballen	40—60	3,50	30,–
	60—80	4,50	40, -
— purpureus			
Niedrig, grün, Blüte purpur-lila, Mai-Juni.	30—40	3,50	
m. Topfballen	40—60	4,—	
— scoparius Hybriden in folgenden Sorten: m. Tb.	40—60	3,50	30,—
	60—80	4,50	40,—
burkwoodii: Karminrot mit rotbraun.			
Butterfly: Gelb, Flügel braun gefleckt.			
Daisy Hill: Reingelb, Flügel rötlich.			
Dorothy Walpole: Fahne sammtig karmin, Flügel braun.			
Firefly: Fahne gelb, Flügel rot.			
Golden Sunlight: Einfarbig hellgelb, sehr großblumig.			
Daphne — Seidelbast			
— burkwoodii Sommerset			
Blüten anfangs rosa dann weißlich im Mai. m. B.	40—60	9,—	
	60—80	12,—	
— cneorum			
Rosmarin-Seidelbast, niederliegend, immergrün,	20—30	7,—	
Blüten karminrosa, duftend. Mai-Juni. m. B.	30—40	8,50	

		1 St. DM	10 St. DM
Daphne — Fortsetzung			
— mezereum			
Sommergrün, die stark duftenden Blüten erscheinen vor den Blättern in rot oder weiß, Februar-März. m. B.	30—40	7,—	
	40—60	8,50	
Deutzia — Deutzie			
1. Niedrigbleibende Sorten			
— gracilis			
Blüht in reinweißen Rispen, beliebter Treibstrauch	30—50	2,—	18,—
— rosea (D. gracilis rosea)	50—70	2,50	22,—
Blüten außen zartrosa, innen weiß.			
2. Hohe Sorten			
— magnifica			
Große, reinweiße, rosettenartige Blüten, gefüllt.			
— scabra (D. crenata)			
Blüten reinweiß in schmalen aufrechten Rispen.	80—125	1,50	11,—
— scabra candidissima	125—175	2,—	18,—
Blüten reinweiß, dicht gefüllt.			
— scabra rosea plena			
Blüten rosa gefüllt.			
Eleagnus — Ölweide			
— angustifolia			
Oft dornig, junge Zweige silbrig, Blätter weißfilzig, auch für trockene Böden geeignet.	80—125	2,75	23,—
— pungens ebbingei			
Immergrün, dunkelgrüne unterseits silbrig glänzende Blätter, verlangt Winterschutz. m. B.	80—125	8,—	
— pungens maculata			
Immergrün, gelbbunt, schwachwachsend, Winterschutz zu empfehlen. m. B.	30—40	6,—	
	40—60	7,50	
	60—80	10,—	
Enkianthus — Prachtglocke			
— campanulatus			
Sommergrün, im Herbst lebhaft rot, Blüten rötlichweiß in hängenden Doldentrauben. Malerisch wachsender, Schatten liebender Einzelstrauch. m. B.	60—80	5,—	
	80—100	8,—	
	100—125	10,—	
Erica — Echte Heide			
— carnea, Schneeheide			
Wuchs niedrig, Blüten lebhaft rosa. liebt kalkhaltigen Gartenboden.			
— carnea alba			
Blüten weiß.			
— carnea atrorubra	8—12 ∅	1,—	
Blüten dunkelrot.	üb. 12 ∅	1,25	
— carnea vivellii			
Belaubung besonders im Herbst bronzefarbig, Blüten karminrot.			
— carnea Winter Beauty			
Blüten tiefrosa, 14 Tage vor den anderen Sorten.			
— mediterranea erecta			
Wuchs aufrecht, Blüten dunkelrosa, Sommerblüher		1,25	
— vagans Mrs. D. F. Maxwell			
Blüten tief, kirschrosa bis fast lachsrot, von August bis September, wertvolle Sorte.		1,25	

		1 St. DM	10 St. DM
Evonymus — Spindelbaum			
— alata Wuchs breit, sparrig, mit leuchtend dunkelroter Herbstfärbung, Zweige mit breiten, flügelartigen Korkleisten besetzt, Früchte rötlich. m. B.	60—80	8,–	
	80—100	9,50	
	100—125	12,–	
— europaea, Pfaffenhütchen Aufrechter Strauch mit orangeroten Früchten,	60—100	2,50	23,–
schöne Herbstfärbung.	100—125	3,–	26,–
— fortunei reticula (E. radicans argenteo marginata) Immergrüner Kleinstrauch, bodenbedeckende und	10—20	1,75	14,–
Einfassungspflanze, weißbunte Form. m. B.	20—30	2,50	20,–
— fort. vegeta (E. radicans vegeta) Wuchs breitbuschig, niederliegend, auch kletternd, immergrün, orange-rote Früchte. m. B.	30—40	4,50	40,–
	40—60	5,50	50,–
— planipes Sehr früh austreibender Strauch, Frucht orangerot, September-Oktober. m. B.	60—80	8,–	
Exochorda — Prachtspiere			
— racemosa (grandiflora) Wuchs locker, weiße Blütentrauben im Mai. m. B.	60—80	4,–	
	80—100	4,50	
Fagus — Buche			
— silvatica Rotbuche, bekannter heimischer Park- und Wald-	80—100	2,50	20,—
baum. Bewährt als Heckenpflanze und Unterholz.	100—125	3,50	28,–
2 x verpflanzt aus weitem Stand.	125—150	4,50	36,–
Mit Ballen 30% Aufschlag.	150—175	6,—	50,—
3 x verpflanzt aus weit. Stand, vollgarniert m. B.	175—200	10,–	90,–
	200—225	12,50	100,–
	225—250	15,–	130,–
Hochstämme u. Stammbüsche, Stammumfang m. B.	8—10	18,–	
	10—12	22,–	
	12—14	25,–	
— sylvatica atropurpurea mecrophylla Echte Blutbuchen mit schwärzlichroter Belaubung.			
Heister m. B.	125—150	12,–	100,–
	150—175	16,–	140,–
	175—200	20,–	
	200—250	27,–	
3 x verpflanzte Hochstämme, Stammumfang m. B.	10—12	40,–	
	12—14	55,–	
— sylvatica pendula			
Trauerbuche, grünblättrig. Heister m. B.	175—200	20,–	
	200—250	25,–	
3 x verpflanzte Hochstämme, Stammumfang m. B.	12—14	55,–	
— sylvatica atropurpurea pendula			
Trauerblutbuche. Heister m. B.	125—150	25,–	
	150—175	30,–	
	175—200	40,–	
Hochstämme, Stammumfang m. B.	10—12	50,–	
	12—14	60,–	

		1 St. DM	10 St. DM
Forsythia — Goldglöckchen			
— intermedia Wuchs aufrecht, Zweige bogig überhängend, Blüten tiefgelb.			
— int. spectabilis Eine der wertvollsten Sorten, mit dottergelben Blüten.	80—125	2,–	18,–
— int. spect. Lynwood Gold Aufrecht wachsend, leicht überhängend, mit glokkenförmigen, großen Blüten.			
— suspensa fortunei Wuchs aufrecht mit überhängenden Zweigen, Blüten tiefgelb, wertvolle Sorte.	60—80	2,50	
In verschiedenen Arten. 3 x verpfl. Einzelpflanzen	125—150	8,–	
aus weitem Stand. m. B.	150—200	12,–	
Fothergilla — Federbuschstrauch			
— gardenii Langsam wachsender Strauch mit orange bis feurigroter Herbstfärbung. Blüten gelblichweiß vor den Blättern. m. B.	30—40	7,50	
	40—60	10,–	
Fraxinus — Esche			
— excelsior Gemeine Esche, bekannter starkwachsender Baum. Heister	200—250	4,–	35,–
	250—300	4,50	40,–
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	6,–	50,–
	10—12	7,50	65,–
— excelsior pendula Traueresche, Baum mit hängenden Ästen und Zweigen. Hochstämme, Stammumfang	10—12	12,–	
	12—14	15,–	
— ornus Blumenesche, rundkronig, mit dichten weißen Blütenrispen. Heister u. Büsche	150—200	4,–	35,–
	200—250	5,–	45,–
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	20,–	
	10—12	30,–	
Gaultheria — Scheinbeere			
— procumbens Immergrün, zur Bodenbedeckung, Blüten hellrosa, Beeren hellrot. m. B.	12—20	2,50	22,–
Gleditsia — Christusdorn			
— triacanthos Herbstfärbung, lange Dornen. Heister	150—200	5,–	45,–
	200—250	6,50	55,–
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	12,50	
Halesia — Schneeglöckchenbaum			
— carolina (tetraptera) Baumartig mit zahlreichen, glockigen, weißen Blüten. m. B.	60—100	6,–	
Hamamelis — Zaubernuß			
— japonica Mit frostwiderstandsfähigen, leuchtendgelben Blüten im Januar-März. m. B.	60—80	16,–	
	80—100	20,–	
	100—125	25,–	

		1 St. DM	10 St. DM
Hamamelis — Fortsetzung			
— mollis			
Blüten tief goldgelb, duftend, Januar-März gilt als die schönste Art. m. B.	60—80	16,—	
	80—100	20,—	
	100—125	25,—	
Hedera — Efeu			
— helix arborescens			
Efeu, nichtrankend, reich fruchtend. m. B.	40—50	8,50	
	50—60	10,—	
— helix glomerata erecta, Zwergefeu			
Mit straff aufrechtem Wuchs. m. B.	40—60	8,50	
Hibiscus — Eibisch			
— syriacus Hybriden			
Sommergrüne, reichblühende Sträucher, Blütezeit August-September. m. B.	40—60	5,50	
	60—80	7,50	
Hippophae — Sanddorn			
— rhamnoides			
Blätter schmal, beiderseits silbrig, orangegelbe Beeren.	80—100	2,—	18,—
	100—150	2,50	22,—
Holodiscus — Scheinspiere			
— discolor ariaefolia (Spirea ariefolia)			
Blüten gelblichweiß, bis zu 25 cm langen Rispen im Juli.	60—100	3,—	25,—
Hydrangea — Hortensie			
— arborescens grandiflora			
Großblumige Gartenhortensie mit 12—20 cm breiten, grünlichweißen, flachen Blütendolden.	60—80	3,—	25,—
— paniculata grandiflora			
Großblumige Rispenhortensie. Mit großen, weißen Blütenrispen, im Verblühen rötlich, Juli-Sept.			
Büsche mit 5—8 Trieben		3,—	25,—
mit 8—12 Trieben		3,50	30,—
Halbstämme		9,50	
— sargentiana			
Steif aufrechter, kaum verzweigter Strauch, Blüten blasviolett, Randblüten weiß, Juli-Aug. m. B.	40—60	10,—	
Hypericum — Johanniskraut			
— calycinum			
Immergrüner Halbstrauch, Ausläufer treibend, Blüten einzeln, goldgelb, 4—5 cm breit, wertvolle, schattenliebende Bodenbedeckungspflanze. m. B.	15—20	2,10	18,—
	20—30	2,75	25,—
— moserianum			
Fast immergrüner Halbstrauch, etwas höher als die vorige Art, goldgelb. m. B.	30—40	3,50	
— patulum Hidcote Gold			
Mit größeren, gelbgefärbten Blüten. m. B.	30—40	2,50	23,—
	40—60	3,—	26,—
Ilex — Stechpalme			
— aquifolium I. C. van Tol m. B.			
Die Blätter sind größer und dunkler, sehr reich fruchtend, wertvolle Hecken- und Einzelpflanze.	60—80	10,—	
	80—100	16,50	
	100—125	25,—	
— aquifolium pyramidalis	125—150	30,—	
Wuchs pyramidal aufstrebend, Blätter frischgrün,	150—175	36,—	
meist ganzrandig besonders reich fruchtend.	175—200	50,—	

			1 St. DM	10 St. DM
Ilex — Fortsetzung				
— aquifolium in buntblättrigen Formen				
Weiß- und gelbbunt.	m. B.	60—80	16,—	
		80—100	20,—	
		100—125	30,—	
— crenata				
Verzweigter Strauch, Blätter grün, buxbaumähnlich, Früchte schwarz.	m. B.	40—60	6,—	
		60—80	9,—	
— crenata convexa				
Wuchs breit, kompakt, Blätter klein, gewölbt, sehr frosthart.	m. B.	30—40	6,—	
		40—50	7,50	
— pernyi				
Schwach und dicht wachsend, immergrün, Blätter glänzend frischgrün, Blüten gelblich, Frucht rot.	m. B.	30—40	6,—	
		40—60	9,—	
Jasminum — Echter Jasmin				
— nudiflorum, Winterjasmin				
Mit schlanken, kantigen, grünen Zweigen, Blüten gelb, einzeln, Februar-April, wertvoller Vorfrühjahrsblüher.	m. B.	40—60	3,50	
		60—80	5,—	
Kalmia — Lorbeerrose				
— angustifolia rubra				
Schmalblättrig, kleiner Strauch, Blüten Mai-Juni in dunkelroten Dolden.	m. B.	30—40	6,—	
— latifolia				
Immergrüner Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern, Blüten karminrosa, in großen Doldentrauben.	m. B.	40—50	9,—	
		50—60	12,—	
Kerria — Ranunkelstrauch				
— japonica pleniflora				
Blüten gelb, gefüllt, Zweige grün, Wuchs straff aufrecht.		60—80	3,—	27,
Koelreuteria — Blasenbaum				
— paniculata				
Blätter gefiedert, bis 35 cm lang, Blüten gelbe Rispen, Juli-August.	m. B.	100—125	6,—	
		125—150	7,50	
Kolkwitzia — Kolkwitzie				
— amabilis				
Ähnlich einer Weigelie, im Mai-Juni mit glockigen, rosa Blüten, wertvoller, neuerer Blütenstrauch.	m. B.	40—60	3,50	30,—
		60—80	4,50	40,—
		80—100	5,50	
Laburnum — Goldregen				
— vulgare				
Blüten goldgelb, in langen Trauben.		100—125	3,—	25,—
		125—175	3,50	30,—
— watereri vossii				
Schönste, besonders reichblühende Art, Trauben bis zu 40—50 cm lang.	Büsche	80—125	7,50	
		125—150	9,—	
Halbstämme, Stammhöhe ca.		150	15,—	
Hochstämme, Stammhöhe		175—200	18,—	
Leucothoe — Lorbeerkrüglein				
— catesbaei (Andromeda catesbaei)				
Immergrün, im Winter schön weinrot, Blüten weiß in 4—6 cm langen Trauben.	m. B.	30—40	4,—	
		40—60	5,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Ligustrum — Rainweide			
— obtusifolium regelianum Wuchs sparrig bis horizontal, Blüten weiß. m. B.	40—60	5,—	
	60—80	7,50	
— ovalifolium Wintergrüner Strauch von aufrechten Wuchs, bekannte Heckenpflanze, auch für schattige Lagen und Einzelstellung. verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	60—80	p. % Stck.	50,—
	80—100	p. % Stck.	55,—
verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	60—80	p. % Stck.	55,—
	80—100	p. % Stck.	60,—
	100—125	p. % Stck.	70,—
— vulgare, gemeiner Liguster Nur sommergrün, für Hecken (Preise wie bei Ligustrum ovalifolium)			
— vulgare atrovirens Wintergrün, Blätter tiefgrün, völlig winterhart. verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	60—80	p. % Stck.	60,—
	80—100	p. % Stck.	65,—
verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	60—80	p. % Stck.	70,—
	80—100	p. % Stck.	85,—
	100—125	p. % Stck.	90,—
Liquidambar — Amberbaum			
— styraciflua Zweige rotbraun, oft korkig, Blätter herzförmig	125—150	15,—	
gelappt, im Herbst tiefrot. m. B.	150—200	20,—	
Liriodendron — Tulpenbaum			
— tulipifera Mit großen, eckig gelappten Blättern, Blüten tulpenartig, gelbgrün. m. B.	100—125	8,50	
	125—150	11,—	
3 x verpflanzt aus weitem Stand. m. B.	250—300	40,—	
	300—400	65,—	
Lonicera — Heckenkirsche			
— coerulea Schattenverträglicher Strauch, Blüten gelblichweiß, im April-Mai.	60—80	2,—	18,—
— ledebourii Blüten tief gelb, braunrot überlaufen, Früchte schwarzrot.	100—150	2,—	18,—
— morrowii Blüten gelblichweiß, Mai-Juni, Früchte blutrot.	80—125	2,—	18,—
— pileata Immergrün, stark verzweigt und ausgebreitet, Laub grün. m. B.	20—30	2,—	18,—
	30—40	2,75	25,—
	40—60	3,50	30,—
— pil. yunnanensis Wuchs höher und breiter als die vorige, wintergrün, Blätter etwas kleiner, auch sehr für schattige Lagen geeignet. m. B.	30—40	2,75	25,—
	40—60	3,50	30,—
— tatarica Blüten hellrosa, ein früh austreibender Deck- und Schattenstrauch mit roten Früchten.	80—125	1,50	13,—
— tatarica Zabelii Blüten größer und leuchtend rot, sehr schön.	80—125	2,50	22,—
— xylosteum Schatten- und Deckstrauch, Blüten gelblichweiß, Frucht dunkelrot.	80—125	1,50	13,—

		1 St. DM	10 St. DM
Lycium — Bocksdorn			
— halimifolium			
Zweige bogenförmig überhängend, Blüten purpurlila, Früchte korallenrot, geeignet zur Bepflanzung von Böschungen.	80—100	1,50	13,—
Magnolia — Magnolie (Tulpenbaum)			
— soulangeana			
Blüten weißlichrosa mit rötlichen Streifen. m. B.	60—80	20,—	
	80—100	28,—	
	100—125	35,—	
	125—150	50,—	
— soulangeana nigra			
Blüten tief purpurrosa, spät blühend. m. B.	40—60	20,—	
— stellata, Sternblütige Magnolie	60—80	28,—	
Wuchs langsamer und gedrungener, Blüten weiß,	80—100	35,—	
m. B.	100—125	45,—	
Mahonia — Mahonie			
— aquifolium			
Immergrün, blüht gelb in Trauben, Früchte schwarzblau.			
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand. o. B.	30—40	1,20	11,—
	40—50	1,50	13,—
m. B.	30—40	2,75	25,—
	40—50	3,50	28,—
Malus — Zierapfel			
— atrosanguineum (floribunda atrosanguineum)			
Knospen scharlachrot, Blüten karminrosa.			
— coronaria charlottae			
Blüten zartrosa, groß, halbgefüllt, wunderbare Herbstfärbung, rotorange, blüht spat.	100—125	5,50	
— floribunda	125—175	6,50	
Blüten rosa, reich blühend, mit gelben Früchten.			
— purpurea (floribunda purpurea)			
Zweige schwarzrot, Blüten karmin.			
— purpurea eleyi			
Blätter tief purpur, Blüten weinrot.			
Halbstämme	125—150	7,50	
Nothofagus — Scheinbuche			
— antartica			
Blätter dunkelgrün, unregelmäßig gewellt. Malerischer Wuchs. m. B.	80—100	9,—	
	100—125	11,—	
Pachysandra — Dickanthere — Ysander			
— terminalis			
Immergrün, ausläufertreibender Halbstrauch bis 20 cm, für Schatten bester Bodenbedecker m. Tb.		1,50	12,—
Parrotia — Parrotie			
— persica			
Baumartiger Strauch, breit ausladend, malerische Herbstfärbung, goldgelb bis scharlachrot. m. B.	80—100	14,—	
	100—125	20,—	
	125—150	35,—	
Paulownia — Blauglockenbaum			
— tomentosa			
Strauch mit bis 25 cm langen und breiten Blättern, Blüten violett, innen gelb, 20—30 cm lange Rispen, April-Mai. m. B.	125—150	7,50	
	150—200	10,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Pernettya — Torfmyrte			
— mucronata			
Immergrün, Blätter glänzendgrün, Blüten weiß, besonders zierend mit den dicken, roten, weißen oder rosa Beeren. m. B.	30—40	7,—	
	40—50	8,50	
Philadelphus — Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch			
— coronarius			
Blüten rahmweiß, stark duftend, schattenverträglich.	80—125	1,50	13,—
— coronarius aurens			
Mit leuchtend gelben Blatt, niedrig.	30—40	2,—	
	40—60	3,—	
— coronarius fortunei			
Reichblühend, später als die Art mit gelblich gestreiften Blättern.	60—100	3,—	
	100—150	4,50	
— grandiflorus			
Starkwüchsiger Zierstrauch, Blüten groß, weiß, fast duftlos.	80—125	1,50	13,—
— virginalis			
(Ph. lemoinei virginalis)			
Blüten schalenförmig, gefüllt, reinweiß, duftend, sehr wertvoll und reichblühend.	80—125	2,50	22,—
Niedrige bis halbhohe Sorten:			
— lemoinei Bouquet blanc			
(Ph. virginalis Bouquet blanc)			
Mit zierlich überhängenden Zweigen, Blüten weiß, halb oder gut gefüllt, duftend.	40—60	2,50	22,—
— lemoinei Dame Blanche			
Wuchs gedrungen, aufrecht, etwa 1 m hoch, Blüten leicht gefüllt, weiß.	40—60	2,50	22,—
— lemoinei erectus			
Wuchs dicht, straff, aufrecht, Blüten einfach, duftend, für kleine Hecken.	60—100	2,—	18,—
— virginalis Girandole			
Ph. lemoinei Girandole)			
Bleibt niedriger als Ph. virginalis, gefüllt, weiß.	60—100	2,50	22,—
Photinia — Glanzmispel			
— maximowiczi			
Buschiger Strauch, mit langen derben Blättern, Herbstfärbung orange-scharlachrot, weiße Blüten in Dolden, Früchte leuchtend rot. m. B.	100—125	8,—	
	125—150	10,—	
Physocarpus — Blasenspiere			
— opulifolius (Spirea opulifolia)	100—150	1,50	13,—
Blüten weiß in vielblütigen Doldentrauben.			
— opulifolius luteus	100—150	2,50	20,—
Blätter lebhaft gelb, später gelbgrün.			
Pieris — siehe Andromeda			
Platanus — Platane			
— acerifolia			
Park- und Straßenbaum, Rinde löst sich in Platten. Heister	200—250	4,50	40,—
	250—300	5,50	50,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	9,—	75,—
	10—12	11,—	90,—

Ginster (Cytisus scopar. ›Firefly‹) (Seite 32)



Conus kousa - Blumenhartriegel (Seite 29)



Trauerbirke - Betula pendula youngii (Seite 27)



Buddleia - Schmetterlingsstrauch
oder Sommerflieder (Seite 27)



Bluthasel - Corylus max. atropurpurea (Seite 30)



Scheinquitte - Chaenomeles lagen. rubra (Seite 29)



Forsythia intermedia spectabilis (Seite 35)



Hydrangea sargentiana (Seite 36)



Cotoneaster bullata (Seite 31)



Malus floribunda - Zierapfel (Seite 39)



Hibiscus syriacus coelestis - Eibisch (Seite 36)



Hamamelis mollis - Zaubernuß (Seite 36)



Ilex (Stechpalme) (Seite 36)

		1 St. DM	10 St. DM
Populus — Pappel			
— alba nivea, Silberpappel			
Blätter unterseits schneeweiß, filzig. Heister	150—200	4,50	40,–
	200—250	6,50	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	7,50	65,–
	10—12	9,—	80,–
— nigra italica (P. nigra pyramidalis)			
Pyramidenpappel: Wuchs schlank pyramidal, wird	150—200	2,50	20,–
viel zur Sichtabdeckung und als Windschutz ver-	200—250	3,—	25,—
wendet.	250—300	5,—	45,–
	300—350	7,50	65,–
— tremula, Zitterpappel Heister	150—200	4,—	
Espe: Wuchs meist strauchig, ausläufertreibend.	200—250	5,—	
— regenerata	200—250	2,50	20,—
Schmalkronige, sehr wertvolle Hochleistungspap-	250—300	3,—	25,–
pel. Heister	300—350	3,50	30,—
— robusta Hochstämme, Stammumfang	8—10	4,—	35,–
Bekannt als Schnellwuchspappel, die große Holz-	10—12	5,—	45,–
leistung bei geeigneten Standort bringt. Heister	12—14	6,50	60,–
Hochstämme, Stammumfang	14—16	7,50	65,—
Potentilla — Fingerkraut			
— fruticosa farreri			
Höhe bis 1 m, Blüten lebhaft goldgelb, dichtbu-			
schig. Mai—August.	40—60	2,—	16,—
	60—80	2,50	20,–
— fruticosa Friesengold			
Wuchs niedrig, bis 1 m, reich blühend, goldgelb.	30—40	2,–	18,–
Mai—August.	40—60	2,50	20,–
— fruticosa Jackmanns Varietät			
Bis 1,50 m hoch, reichblühend, mit tiefgelben Blü-	30—40	2,–	18,—
ten. Mai—August.	40—60	2,50	20,–
— fruticosa Katherine Dykes			
Niedrig, kleinblättrig, Blüten zartgelb, Mai—Au-	20—30	2,	18,—
gust.	30—40	2,50	20,—
— fruticosa arbuscula m. B.			
Kriechender Strauch mit blaugrüner Belaubung,	20—30	3,—	25,–
Blüten gelb, schalenförmig, Mai bis in den Herbst	30—40	4,–	35,—
hinein.			
Prunus — Kirsche — Pflaume			
— avium, Vogelkirsche			
Heimischer Baum, liebt kalkhaltige Böden. Heister	150—200	3,50	30,–
	200—250	4,–	35,–
— blireana moseri			
Strauch mit hellroter Belaubung, Blüten im April			
halbgefüllt, hellrosa. Büsche	80—120	4,50	40,–
Halbstämme	125—150	8,50	
— cerasifera nigra			
(P. cerasifera pissardii nigra)			
Laub tief dunkelpurpur, Blüten rosa oder weiß.			
Büsche	100—150	4,–	35,—
Halbstämme	100—150	7,—	
— laurocerasus reynvannii, Kirschlorbeer			
Wuchs straff, aufrecht, glänzendgrüne Belaubung,	40—60	6,—	
winterhart. m. B.	40—60	10,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Prunus — Fortsetzung			
— laurocerasus schipkaensis			
Wuchs locker, breitbuschig, sehr winterhart. m. B.	40—60	5,—	
	60—80	8,—	
	80—100	13,—	
	100—125	16,—	
— laurocerasus zabeliana			
Wuchs fast horizontal, Blätter schmal, glänzend grün, sehr frosthart. m. B.	40—60	6,—	
	60—80	10,—	
— mahaleb, Steinweichsel			
Laub hellgrün, Blüten weiß, Früchte schwarz.	60—100	1,50	13,—
— padus, Traubenkirsche			
Laub dunkelgrün, Blüten weiß, wohlriechend, gut für schattige und feuchte Lagen.	100—150	2,50	22,—
— persica, Zierpfirsich			
Clara Meyer: Blüten rosa gefüllt.			
Windle Weeping: Purpurrote Blüten, halbgefüllt, mit überhängenden Trieben. Büsche	80—100	8,—	
	100—150	10,—	
— serotina			
Schattenverträglich ,glänzend dunkelgrüne Belaubung, Blüten weiß.	80—125	1,50	13,—
	125—175	2,—	18,—
— serrulata hisakura (P. serr. Kazan)			
Japanische Zierkirsche: meist gepflanzte Form, Wuchs aufrecht, Blüten zu 2-5 in Büscheln, gut gefüllt, großblumig dunkelrosa.			
Büsche 3-5 Triebe		5,50	50,—
5-8 Triebe		7,50	65,—
8-12 Triebe		8,50	
Halbstämme		6,50	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	8,50	
	10—12	10,—	
— serrulata Shidare sakura			
(P. serr. Kikushidare-sakura)			
Japanische Hänge-Zierkirsche. Mit stark hängenden Trieben, Blüten gefüllt,dunkelrosa, in dichten Büscheln.	80—125	7,50	
Einzelsträucher aus weitem Stand. m. B.	100—150	10,—	
	150—250	20,— bis 35,—	
Halbstämme	125—150	10,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	12,—	
	10—12	15,—	
— spinosa, Schlehe, Schwarzdorn			
Dorniger Strauch, Blüten weiß, Hecken- und Vogelschutzgehölz.	80—125	1,50	13,—
— triloba plena (R. tril. multiplex)			
Mandelblüte: Die dichtgefüllten, rosafarbigen Blüten erscheinen vor den Blättern, beliebter Frühjahrsblüher.			
Büsche 3-5 Triebe		3,50	
5-8 Triebe		4,—	
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	7,—	
	100—120	8,—	
	120—150	9,—	
— virginiana, Virginische Traubenkirsche			
Blüten weiß, Mai—Juni.	80—100	2,—	17,—

		1 St. DM	10 St. DM
Ptelea — Lederblume — Hopfenstrauch			
— trifoliata aurea			
Wuchs locker, Blätter dreilappig, leuchtend gelb,			
Fruchtstände gelblichgrün. m. B.	80—100	10,–	
	100—150	15,–	
Pterocarya — Flügelnuß			
— fraxinifolia			
Baum mit lockerer Krone, meist mehrstämmig,	150—200	12,–	
eschenartige Blätter. Büsche	200—250	15,–	
Pyracantha — Feuerdorn			
coccinea			
Wuchs dicht, immergrün, die scharlachroten Früchte sind von großem Zierwert. m. B.	30—40	3,50	30,–
— coccinea Kasan	40—60	4,50	40,–
Immergrün, starkwüchsig, besonders winterhart und reich fruchtend. m. B.	60—80	5,50	50,–
Quercus — Eiche			
— borealis maxima (Qu. rubra), Roteiche			
Breitkronig, Blätter spitzgelappt, im Herbst orange bis scharlachrot, Straßen- u. Parkbaum. Heister	150—200	4,50	40,–
	200—250	5,50	50,–
	250—300	7,–	60,–
Hochstämme, Stammumfang	8—10	12,–	
	10—12	14,–	
— robur (Qu. pedunculata), Deutsche Eiche			
Baum mit mächtigeer Krone und tiefrissiger Borke. Heister	125—150	5,50	48,–
	150—200	6,50	58,–
Wenn irgend möglich sollte man Eichen mit Ballen pflanzen.	200—250	8,–	70,–
Hochstämme, Stammumfang	8—10	13,–	110,–
Mit Ballen 30 % Aufschlag.	10—12	20,–	150,–
	12—14	23,–	180,–
— robur fastigiata, Pyramideneiche			
Wuchs straff säulenförmig. m. B.	200—250	20,–	
	250—300	25,–	
— turneri pseudoturneri, immergrüne Eiche			
Kleiner Baum oder Strauch. m. B.	80—100	20,–	
	100—125	25,–	
Rhamnus — Faulbaum — Kreuzdorn — Wegdorn			
— cathartica, Kreuzdorn			
Strauch, Blüten gelblichgrün, Mai—Juni.	80—100	2,–	16,–
— frangula			
Strauch mit weißlichen Blüten und erbsengroßen, erst roten später schwarzen Früchten.	80—125	2,—	16,—

Rhododendron — Alpenrose

Diese schönen Ziersträucher, die durch ihre prächtigen Blüten im Frühjahr und auch im Winter durch ihr schönes, dunkelgrünes Laub Freude bringen, werden leider noch allzu oft falsch behandelt. Mißerfolge sind ausgeschlossen, wenn Sie folgendes beachten: Vor der Pflanzung ist der Boden ca. 40 cm tief mit gut durchnäßtem Torfmull und Rinderdünger zu verbessern. Bei schweren Böden ist auf 10 qm mindestens ein Ballen Torfmull nötig. An Stelle von Rinderdünger kann auch nahrhafte Komposterde verwandt werden. Die Wurzelballen der Rhododendron müssen vor der Pflanzung mit einem spitzen Holz

Rhododendron — Fortsetzung

aufgerauht werden und sind außerdem etwa 15 Minuten ins Wasser zu stellen. Der Standort der Pflanzen soll nicht allzu sonnig sein, am zuträglichsten ist Halbschatten. Besonders beachte man, daß die Pflanzen vor Austrocknen geschützt werden und auch im Herbst ab und zu Wasser erhalten. Das Bedecken der Pflanzen im Winter mit Tannenreis oder Schattenleinen ist empfehlenswert.

Nach der Blüte müssen die Samenstände ausgebrochen werden, damit sich wieder Blütenknospen für das kommende Frühjahr bilden können.

Als Unterpflanzung für Rhododendron empfehlen wir Pachysandra, o. a. Bodendecker.

Hybriden

In bewährten, winterharten Sorten und schönen Farben.

	Sorte	Blütezeit:	Wuchs:
	Weiß:		
1	Cunningsham's White	früh	niedr.-breit
2	Gomer Waterer	mitt.-früh	stark
2	Mme. Masson	spät	mitt.-stark
	Violett:		
2	Lee's dark Purple	spät	stark
	Purpurviolett:		
2	Mrs. P. den Ouden	mitt.-früh	stark
2	Parsons grdfl.	spät	stark
2	Purpureum elegans	spät	stark
	Lila:		
1	Catawb. Boursault	spät	stark
1	Catawb. grandifl.	spät	stark
2	Everestianum	spät	mitt.-stark
2	Fastuosum fl. pl.	mitt.-früh	stark
	Rosa:		
2	Cath. van Tol	spät	mitt.-stark
2	Parsons Gloriosum	spät	stark
1	Maximum roseum	spät	stark
2	Roseum elegans	spät	stark
	Hellrot:		
2	Ignatius Sargent	spät	stark
	Anilinrot:		
2	Burgemeester Aarts	spät	stark
2	Dr. H. C. Dresselhuys	spät	mitt.-stark
2	Dr. V. H. Rutgers	spät	mitt.-stark
	Karminrot:		
2	Mad. de Bruin	mitt.-früh	mitt.-stark
2	Van der Hoop	spät	stark
2	Van Weerden Poelmann	spät	stark
	Rubinrot:		
2	Charles Dickens	spät	schwach
2	Edward S. Rand	spät	schwach
2	F. D. Godman	spät	stark
2	Giganteum	früh	mitt.-stark
	Weinrot:		
2	Caractacus	spät	stark

Preisgruppe 1:

	1 St. DM	10 St. DM
40/50	11,50	100,—
50/60	13,—	110,—
60/70	16,—	140,—
70/80	25,—	
80/90	30,—	
90/100	40,—	

Preisgruppe 2:

	1 St. DM	10 St. DM
30/40	10,—	
40/50	12,—	
50/60	15,—	
60/70	18,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Rhododendron — Fortsetzung			
— imbricatum m. B.	30—40	8,—	
Blätter glänzend grün, Blüte violett, im Mai—Juni.	40—50	10,—	
— impeditum Blue Tit m. B.	20—25	6,—	
Blüte himmelblau, Wuchs niedrig, Blätter klein.	25—30	7,50	
— impeditum moerheimii m. B.	30—40	8,50	
Blüten sehr reich lilablau, kompakter zwergiger			
— minus (Rh. punctatum)			
Frosthart, gesunde Belaubung, Blüten karminrosa.			
m. B.	30—40	7,—	
	40—50	9,—	
— praecox			
Blätter glänzend tiefgrün, Blüten lilarosa, m. B.	30—40	8,—	
März—April.	40—50	9,—	
	50—60	12,—	
— williamsianum			
Immergrün, flachwachsend, Blätter lederartig, Blüten im April als glockige Kronen in rein-rosa Farben. m. B.	20—25	7,—	
	25—30	9,—	
Rhus — Sumach — Essigbaum			
— typhina			
Wuchs breit, malerisch, Triebe sammethaarig, Blätter 6-15 paarig gefiedert, Herbstfärbung lebhaft Orange und Scharlach. Früchte kolbenartig, karmesinrot.	100—150	4,50	
	150—200	6,50	
— typhina laciniata			
Blätter fiederförmig geschlitzt, prächtig scharlachrote Herbstfärbung. m. B.	80—100	6,50	
	100—150	8,—	
Ribes — Johannisbeere			
— alpinum, Alpen-Johannisbeere			
Frühaustreibender Hecken- und Schattenstrauch.	40—60	1,50	13,—
	60—80	2,—	18,—
— sanguineum			
Bis 2,50 m hoher Strauch mit hellrosa Blüten.			
— sanguineum atrorubens	80—120	2,—	18,—
Schönste Form mit dunkelroten Blütentrauben.			
— sanguineum, King Edward VII			
Blüht spät, großblumig, tiefrot, Wuchs kompakt.	80—100	2,50	
Robinia — Scheinakazie — Robinie			
— kelseyi			
Diese wertvolle Art ist schon als junge Pflanze mit rosa Blüten übersät. Leuchtend rote Fruchtschoten. m. B.	100—150	6,50	
Halbstämme	125—150	11,—	
— pseudoaccacia			
Falsche Akazie: Blüten weiß, stark duftend, in 10-20 cm langen Trauben, malerischer Einzelbaum, wertvolle Bienenweide. Heister	150—200	3,50	30,—
	200—250	4,—	35,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	8,50	75,—
	10—12	11,—	90,—

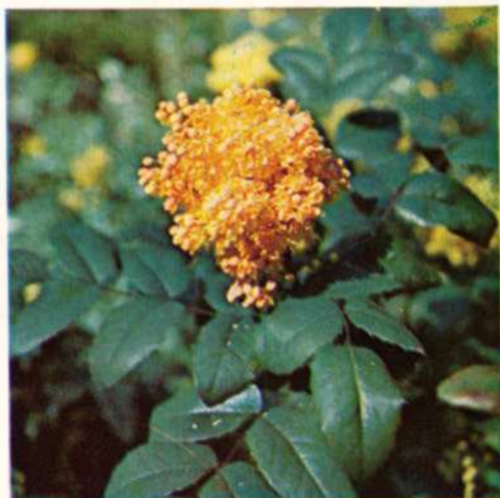
		1 St. DM	10 St. DM
Robinia — Fortsetzung			
— pseudoacacia bessoniana Kugelakazie, Zweige unbewehrt, stark wachsend, wertvoller mittelkroniger Straßenbaum mit gesunder Belaubung.	8—10	11,—	
— pseudoacacia umbraculifera (R. inermis) Kugelakazie, kleinkroniger Straßenbaum, feinzweigig und bewehrt, bildet ohne Schnitt schöne und dichte Kronen.	10—12 12—14	12,50 16,—	
Hochstämme, Stammumfang			
Rosa — Rose, Wildrose			
— canina Hundrose, Zweige bogig überhängend, Blüten rosa.			
— eglanteria (R. rubiginosa) Schottische Zaunrose, Zweige stark bestachelt, Blätter apfelartig duftend, Blüten rosa, Frucht scharlachrot, guter Heckenstrauch.	60—100 100—125	1,25 1,50	10,— 13,—
— multiflora Vielblütige Rose, dünnzweigiger Strauch mit zahlreichen weißen Blüten und erbsengroßen, roten Früchten.			
— nitida Niedrige, nur bis etwa 70 cm hohe, Ausläufertreibende Rose, Blätter glänzend grün mit schöner Herbstfärbung, Blüten rosa im Juni-Juli. Zur Begrünung von Flächen und Hängen besonders geeignet.	40—60	2,—	18,—
— rubrifolia Rotblättrige Rose, mit braunbereiften Zweigen und purpurnen Blättern, Frucht scharlachrot.	60—100	1,50	13,—
— rugosa (R. rugosa regeliana) Japanische Apfelrose, Triebe sehr stachelig und borstig, Blüten rosarot, Frucht groß. Hagebutte.	40—60 60—80	1,25 1,50	10,— 13,—
— spinosissima (pimpinellifolia) Bibernellrose, treibt Ausläufer, Blüten einfach, reinweiß, Früchte braunschwarz.	60—80 80—100	2,— 2,50	18,— 22,—
— virginiana Virginische Rose, dicht verzweigt, Blüten rosa.	60—80	1,50	13,—
Rubus — Brombeere, Himbeere, Weinbeere			
— odoratus Ausläufertreibend, mit vielblütigen, karminroten, duftenden Blüten, für schattige Lagen.	60—100	3,—	25,—
Salix — Weide			
— alba tristis (S. alba vitellina pendula) Trauergoldweide, bekannteste Trauerweide mit hellgelben, niederhängenden Zweigen.			
Heister	200—250 250—300	6,— 7,—	50,— 60,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10 10—12	8,— 9,50	70,— 85,—
— caprea mas Eine wertvolle, veredelte, männliche Kätzchenweide, besonders gute Bienenweide.	100—150 150—200	2,50 3,—	
— matsudana tortuosa Zickzackweide, mit gedrehten Zweigen. Büsche.	100—150	4,50	

		1 St. DM	10 St. DM
Salix — Fortsetzung			
— pulchra (S. daphnoides) Reifweide, Zweige bereift, wertvoller Bienenstr.	100—150	1,25	11,—
— smithiana Eine der besten Kätzchenweiden und vorzügliche Bienenweide.	150—200	1,50	13,—
— purpurea nana	60—100	2,—	17,—
Sambucus — Holunder			
canadensis lutea Belaubung tiefgelb.	100—150	5,—	
— nigra Blüten weiß, Frucht glänzend schwarz, sehr Schatten verträglich.	100—150	1,50	13,—
— nigra laciniata Blätter tief geschlitzt, besonders reich fruchtend.	100—150	2,—	18,—
— racemosa Blüten gelblichweiß, Früchte scharlachrot, schön zierend.	100—150	2,50	23,—
Skimmia — Skimmie			
— foremanii Blätter lorbeerartig, mehr lanzettlich, dunkelgrün, Blüten rosaweiß. m. B.	30—40	7,—	
— japonica Mit frischgrünen, unterseits gelblichen Blättern. Früchte korallenrot. m. B.			
Einzelpflanzen mit Topfballen, voll mit Früchten besetzt.		9,—	bis 12,—
Sorbaria — Fiederspiere, Ebereschenspiere			
— sorbifolia (Spiraea sorbifolia) Große weiße Rispen, frühtreibend, guter Schattenstrauch.	80—125	2,50	22,—
Sorbus — Eberesche, Mehlbeere			
— aria lutescens Mehlbeere, Pyramidal wachsender Baum, Blätter dunkelgrün, unterseits weißfilzig. Heister	150—200	6,50	55,—
	200—250	7,50	65,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	12,—	95,—
	10—12	13,—	105,—
— aucuparia Blätter gefiedert, Blüten weiß, Dolden, Früchte scharlachrot. Heister	150—200	4,50	35,—
	200—250	5,50	45,—
Einzelpflanzen aus weitem Stand. m. B.	250—300	18,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	9,—	
	10—12	11,—	
	12—14	12,50	
— auc. moravica (Sorb. auc. edulis) Eßbare Mährische Eberesche.			
— intermedia (S. scandica suecica) Blätter dunkelgrün, unterseits weiß-grau-filzig, Frucht orangescharlach. Heister	150—200	5,—	45,—
	200—250	6,—	55,—
	8—10	12,—	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	13,—	
Spiraea — Spierstrauch			
— albiflora Niedrig, bis 60 cm hoch, Blüten weiß, auch für niedrige Hecken.	40—60	1,50	13,—

		1 St. DM	10 St. DM
Spiraea — Fortsetzung			
— arguta Dichte, feine, überhängende Bezweigung, im April bis Mai mit reinweißen Blüten übersät; einer der wertvollsten Frühjahrsblüher.	60—80 80—100	2,50 3,—	22,— 25,—
— bumalda Anthony Waterer Dicht verzweigter, für Hecken geeigneter Strauch, mit karminroten, flachen Blütentrauben.	40—60 60—80	1,50 2,—	13,— 17,—
— bumalda froebelii Blüten dunkelpurpur.	40—60	1,25	11,—
— menziesii triumphans Aufrechter, bis 2 m hoher Strauch, Blütenrispen bis 20 cm lang, schmalpyramidal, karminrosa.	80—125	1,25	11,—
— prunifolia plena Bis 1,50 m hoher Strauch mit langen, überhängenden Zweigen, Blätter klein, glänzendgrün, Blüten reinweiß, gefüllt, wertvoller, reichblühender Einzelstrauch.	60—100	3,50	30,—
— thunbergii Mit feiner, dichter, überhängender Bezweigung, Blätter frischgrün, Blütenrispen weiß, April-Mai.	40—60	3,—	26,—
— vanhouttei Bekannter Blüten- und Heckenstrauch, Blüten reinweiß, Mai-Juni.	80—125	1,50	13,—
Stephanandra — Kranzspiere			
— incisa Feine, bogig überhängende Bezweigung. Blüht in weißen Doldentrauben im Juni. **Mit Ballen 30 % Aufschlag.**	40—60 60—80	2,50 3,—	23,— 26,—
Stranvesia — Stranvesie			
— davidiana Immergrün, Blätter glänzend grün, im Austrieb rot umrandet, Blüten weiß, Früchte scharlachrot, dekorativer Einzelstrauch. m. B.	60—80 80—100 100—125	6,— 6,50 8.—	
Symphoricarpus — Schneebeere			
— albus laevigatus (S. racemosus) Blüten rötlichweiß, Beeren weiß, Schattenstrauch.	60—100	1,25	11,—
— albus laevigatus White Hedge Fruchtzweige aufrecht stehend, Beeren an den Enden gehäuft, weiß.	60—80	1,50	13,—
— chenaultii Wuchs aufrecht, kleine dunkelgrüne Blätter, Blüten rosa, violette Früchte.	60—100	1,50	13,—
— orbiculatus Magic Berry Wuchs breit gedrungen, zeichnet sich durch reichen Behang anfangs lilaroter, später magentaroter Früchte aus.	60—80	2,50	20,—
Syringa — Flieder			
— chinensis (S. rothomagensis) Chinesischer Flieder, Strauch mit schlanken Zweigen, Blüten lilarosa.	60—80 80—100	4,— 4,50	
— josikaea Blüten dunkelviolett, bis 20 cm lange Rispen im Mai-Juni.	80—100 100—125	3,50 4,50	



Laburnum vossii - Goldregen (Seite 37)



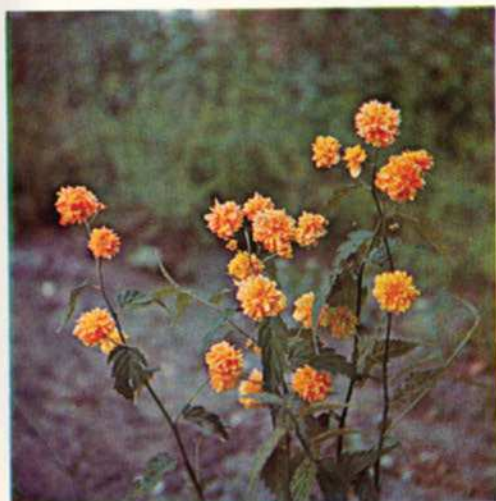
Mahonia aquifolium (Seite 39)



Magnolie - Tulpenbaum (Seite 39)



Parrotia persica, Herbstfärbung (Seite 39)



Kerria jap. fl. pl. Ranunkelstrauch (Seite 37)



Rhododendron catawbiense - Hybride (Seite 44)



Japan. Azalee (Seite 25)



Rhododendron mit Azaleen (Seite 44 u. 25)



Berberis - Hecke (Seite 26)



Potentilla arbuscula (Seite 41)



Jap. Kirsche-Prunus serr. Hisakura (Seite 42)



Robinia kelseyi - Akazie (Seite 45)



Feuerdorn-Pyracantha cocc. Kasan (Seite 43)



Rhus typhina (Essigbaum), Herbstfärbung (Seite 45)



Sorbus aucuparia - Eberesche, (Seite 47)



Spiraea prunifolia plena (Seite 48)



Weigela ‹Eva Rathke› (Seite 51)



Syringa vulgaris „Andenken an Ludwig Späth“ (S. 49)

		1 St. DM	10 St. DM
Syringa — Fortsetzung			
— reflexa			
Wuchs breit, aufrecht, blüht im Juni in 20 cm langen, überhängend, dunkelrosa Rispen.	60—80	4,—	
	80—100	4,50	
— vulgaris			
Blüten lila, kalkliebend.	80—100	1,50	12,—
	100—150	2,—	18,—
— vulgaris in veredelten Sorten:			
Andenken an L. Späth, einfach purpurrot.			
Charles Joly, gefüllt, magentarot.			
Katharine Havemeyer, gefüllt, hellviolett.			
Michel Buchner, gefüllt, lila.			
Mme. Lemoine, gefüllt, weiß.			
Mrs. Edward Harding, gefüllt, magentarot.			
President Grevy, gefüllt, bläulich.			
Primrose, einfach, kremgelb.			
Büsche mit 3—4 Trieben		5,—	
5—8 Trieben		7,—	
Halbstämme, Stammhöhe	100—120	10,—	
	120—140	13,50	
Tamarix — Tamariske, Erikastrauch			
— odessana			
Strauch mit zierlicher, graugrüner Belaubung, hellrosa, Ende Juli-August.	80—100	2,—	18,—
— parviflora (T. tetandra purpurea)			
Triebe dünn, bogig, Blütenähren hellrosa, Mai.	80—100	1,50	13,—
Tilia — Linde			
— cordata (T. parvifolia)			
Winterlinde, kleinblättrige Linde, beste Honiglinde. Heister			
	150—200	4,—	35,—
	200—250	4,50	40,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	7,50	65,—
	10—12	9,—	75,—
	12—14	11,—	90,—
	14—16	12,—	100,—
— platyphyllos (Tilia grandifolia)			
Sommerlinde, großblättrig.			
— europea (T. intermedia)			
Holländische Linde.			
Hochstämme, Stammumfang			
— euchlora			
Krimlinde, Blätter glänzend dunkelgrün, unten hellgrün.	8—10	13,—	110,—
— tomentosa	10—12	17,—	140,—
Ungarische Silberlinde, Blätter unterseits schneeweiß-filzig.	12—14	22,—	190,—
Hochstämme, Stammumfang			
Ulmus — Rüster, Ulme			
— campestris (U. carpinifolia) Heister			
Feldrüster, starkwachsender Baum, breitkronig.	150—200	3,50	30,—
— montana (U. glabra)	200—250	4,—	35,—
Bergrüster, Baum mit breitausladender Krone.	8—10	7,50	65,—
	10—12	9,—	75,—
Hochstämme, Stammumfang	12—14	11,—	90,—

		1 St. DM	10 St. DM
Ulmus — Fortsetzung			
— carpinifolia wredei (U. campest. dampieri wredei) m. B.	100—125	8,—	
Pyramidengoldulme, Wuchs schmalpyramidal, Blätter gedrängt stehend, lebhaft goldgelb.	125—150	12,50	
	150—175	20,—	
	175—200	25,—	
— montana pendula			
Trauerulme, mit schirmartig abstehenden und hängenden Ästen. Hochstämme, Stammumfang	12—14	15,—	
	14—16	20,—	
Viburnum — Schneeball			
— burkwoodii			
Blätter glänzend tiefgrün, Blüten erst rosa, später ter weiß, duftend, Ende April. Mai. m. B.	40—60	6,—	
	60—80	8,—	
— buddleifolium			
Sommergrün, Blüten weiß, im Juni. m. B.	80—100	10,—	
— carcephalum			
Blätter und Blüten sind größer als bei V. carlesii, m. B.	40—60	7,50	
	60—80	9,—	
	80—100	12,—	
— carlesii			
Bis 1,5 m hoher, langsam wachsender Strauch, Blüten rosa-weiß, stark duftend im Mai-April. m. B.	40—60	9,—	
	60—80	12,—	
— davidii			
Immergrün, Blätter dunkelgrün, Blüten weiß,	25—30	11,—	
Früchte dunkelblau. Braucht leichten Winterschutz, m. B.	30—40	15,—	
— lantana			
Schattenverträglicher Strauch, weiße Blüten,	60—100	3,—	25,—
Frucht erst rot, später schwarz.	100—125	3,50	30,—
— opulus			
Schattenstrauch mit weißen Blütendolden, Mai-	60—100	2,50	22,—
Juni, Früchte korallenrot.	100—125	3,—	25,—
— opulus sterile			
Im Mai-Juni mit einer Fülle grünlich weißer Blütenbälle bedeckt.			
3/4 Triebe		3,—	
5/8 Triebe		3,50	
Halbstamm	125—150	10,—	
— tomentosum sterile			
Mit großen weißen Blütenballen, dicht besetzt. Herbstfärbung der Blätter weinrot, wertvoller Einzelstrauch. m. B.	60—80	7,50	
	80—100	10,—	
— rhytidophyllum			
Immergrün, dunkelgrün, stark runzelig, Blüten rahmweiß, Früchte erst rot, später glänzend schwarz. m. B.	60—80	8,—	
	80—100	14,—	
	100—125	25,—	
Weigelia — Weigelie			
— florida (amabilis)			
Bis 3 m hoch, Blüten rosa, Mai-Juni.	80—125	2,—	18,—
— florida nana variegata			
Buntblättrige Zwergform im hellrosa Blüten.	40—60	3,—	

		1 St. DM	10 St. DM
Weigelia — Fortsetzung			
— hybrida Bristol Ruby Farbe ähnlich Eva Rathke, jedoch weniger leuchtend, Wuchs stärker.	60—100	2,50	22,—
— hybrida Eva Rathke Wertvollste Art mit leuchtend roten Blüten, blüht überreich bis in den Herbst hinein.	60—80 80—125	2,50 3,—	22,— 27,—
— hybrida New port red Ähnlich Eva Rathke jedoch stärker im Wuchs, Blüten tief-rot, wertvolle neuere Sorte.	60—100	2,50	22,—
— middendorfiana Bis 1 m hoch, Blüten schwefelgelb, Mai-Juni.	60—80 80—100	3,50 4,50	

Schling- und Kletterpflanzen

			Preis per Stück
Actinidia — Strahlengriffel			
— arguta Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten weiß im Juni, duftend, Frucht gelbgrün, eßbar.	m. B.	80—120	3,50
Aristolochia — Pfeifenwinde			
— durior (A. sipho) Blätter herzeiförmig, groß, dunkelgrün, Blüten pfeifenähnlich, außen gelbgrün, innen purpurbraun.	m. B.	60—80 80—100	8,50 9,50
Campsis — Trompetenblume			
— radicans (Tecoma radicans) Mit luftwurzeln, Blüten außen orange, Lippen scharlachrot.	m. Topfballen		7,—
Celastrus — Baumwürger			
— orbiculata Blüten blaßgrün, Früchte tiefgelb mit scharlachroten Samenmantel.	m. B.	125—150	3,50

Clematis — Waldrebe

Clematis lieben durchlässigen, kräftigen, nahrhaften Boden, schwerer Boden ist ungeeignet, keinesfalls dürfen die Pflanzen in der Wassertraufe stehen. Man vermeide Lagen mit heißer Mittagssonne, am besten ist Morgensonne, ab Mittag Schatten. Blüten im Juni-August. Kann keine Sonne auf der Wurzel vertragen.

Hybriden in großblumigen Sorten: **m. Topfballen** — 5,—

Jackmannii: Purpurviolett.
Lady Betty Balfour: Dunkelblau mit heller Mitte.
Lazurstern: Dunkelpurpurn m. weißen Staubfäden.
Md. Le Coultre: Reinweiß.
Nelly Moser: Zartrosa, mittelgroße Blüten.
Ville de Lyon: Karminrot u. a. Sorten.
montana rubens: Blüten rosarot, starkwachsend.

— tangutica
Mit nickenden, goldgelben Blüten. **m. Topfballen** — 5,—

		Preis per Stück
Hedera — Efeu		
— helix Kleinblättriger Efeu, Blätter dunkelgrün mit weißlichen Nerven. m. Topfballen	60—80	3,—
	80—100	4,—
— helix hibernica Großblättriger Efeu, Blätter größer und breiter als bei H. helix. m. Topfballen	100—125	5,50
Hydrangea — Hortensie		
— petiolaris (H. scandens) Frühtreibend, Blüten in großen, weißen Dolden, gedeiht auch in schattigen Lagen. m. B.	40—60	6,50
Lonicera — Geißblatt, Jelängerjelieber		
— brownii fuchsioides Schwachwachsender Strauch, Blüten orangegranatrot, Juli-September. m. B.	80—125	6,—
— heckrottii Schwachwindend, unermüdlich blühend, Blüten — stark duftend, gelblich, purpurfarbig, wertvolle Sorte für nährstoffreiche Böden. m. B.	80—125	6,—
— tellmanniana Stark wachsend, Blüten goldgelb, reich blühend. m. B.	80—125	5,—
Parthenocissus — Wilder Wein, Jungfernrebe		
— quinquefolia Hochrankend, Blätter 5zählig, prächtig rote Herbstfärbung		
3/4 Triebe		1,50
5/8 Triebe		2,—
— tricuspidata veitchii Bekannter Selbstklimmer mit prächtiger, orangegelber bis scharlachroter Herbstfärbung. o. B.	60—100	2,—
zweijährig m. Topfballen		2,50
Polygonum — Knöterich		
— aubertii Macht bis zu 6 m lange Jahrestriebe, bis Herbst mit großen, aufrechten, weißen Blütenrispen bedeckt.	150—200	2,50
Wisteria — Glyzine, Blauregen		
— sinensis Blüten blauviolett, in dichten, 15—30 cm langen Trauben, Mai—Juni. 2 Ranken.	150—200	9,—
Solitärpflanzen als Büsche oder Stämme gezogen		25,— bis 40,—

Nadelhölzer - Koniferen

Die beste Pflanzzeit für alle Koniferen ist Ende August bis Ende Oktober und im Frühjahr von März bis Ende Mai. Koniferen werden mit Wurzelballen geliefert. Vor dem Einpflanzen ist es ratsam, die Ballen ins Wasser zu stellen, bis der Ballen vollständig durchtränkt ist.

Nach der Pflanzung müssen die Ballen erneut stark eingeschlämmt werden, um den Ballen gut mit dem Erdreich zu verbinden. Die Pflanze darf auf keinen Fall zu tief, aber auch nicht zu hoch gepflanzt werden. Koniferen sind meist Flachwurzler. Hin und wieder muß kräftig nachgegossen werden, bei Trockenheit entsprechend häufiger. Koniferen lieben feuchten, humusreichen Boden. Es empfiehlt sich daher, bei der Pflanzung möglichst naßdurchtränkten Torfmull und Kompost zu verwenden. Das kräftige Abdecken der Pflanzscheibe mit Mist, verrottetem Laub oder dergleichen ist unerläßlich. Frisch gepflanzte Koniferen schützt man bei Trockenheit gegen Sonnenbrand durch Vorstecken belaubter Äste oder Zweige. Winterschäden an Koniferen vermeidet man durch Einschwemmen der Pflanzen vor dem Einwintern und Abdecken des Bodens unter der Pflanze mit strohigem Mist, Laub und dergleichen.

		Preis per Stück
Abies — Tanne, Edeltanne		
— balsamea nana		
Balsamtanne, Zwergform.	20—25	7,—
	25—30	8,—
— concolor		
Hochwerdend, Nadeln lang, blaugrün, dekorative	80—100	20,—
Einzelpflanze.	100—125	30,—
	125—150	45,—
	150—175	60,—
	175—200	80,—
— nordmanniana		
Nordmannstanne, Nadeln dunkelgrün, unterseits	80—100	20,—
weiß.	100—125	30,—
	125—150	40,—
— veitchii		
Auch für feuchte Lagen, Nadeln unterseits silbrig-	100—125	25,—
weiß, oberseits hellgrün.	125—150	35,—
Cedrus — Zeder		
— atlantica glauca		
Blaue Atlaszeder, dekorative, stahlblaue Form,		
vorzügliche Solitärpflanze.	80—100	17,50
	100—125	28,—
	125—150	40,—
	150—175	50,—
	175—200	70,—
— atlantica glauca pendula		
Malerisch wachsende Hängeform mit blauen Na-	80—100	20,—
deln.	100—125	30,—
— deodara		
Himalaja-Zeder, Wuchs breit-pyramidal, Zweige	60—80	10,—
leicht bogig überhängend, Nadeln hellgrau-grün,	80—100	14,—
als Einzelpflanze sehr wertvoll.	100—125	23,—
	125—150	30,—
Chamaecyparis — Scheeeinzypresse		
— laws. alumi		
Aufrechtwachsend, stahlblaue, später graublaue	80—100	7,—
Benadelung.	100—125	9,—
	125—150	15,—
— laws. columnaris glauca		
Leuchtend blaue Benadelung, schöne straffe Säu-	60—80	8,—
len.	80—100	11,—
	100—125	15,—

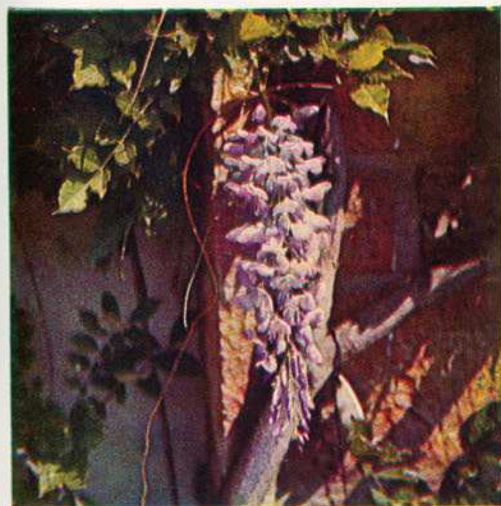
Chamaecyparis — Fortsetzung		Preis per Stück
— laws. ellwoodii		
Langsam wachsend, blaugrüne Benadelung	40—60	6,—
	60—80	11,—
	80—100	15,—
— laws. glauca Spek		
Schöne neuere Sorte mit graublauer Färbung, kegelförmig mit leicht überhängenden Zweigen.	60—80	9,50
	80—100	12,50
— laws. forsteckensis		
Dichte, langsam wachsende, breitkegelige, graugrüne Zwergform.	15—20	6,—
	20—25	7,—
	25—30	9,50
— laws. lanei aurea		
Goldgelb, sehr farbbeständig, beste gelbe Form.	60—80	9,50
	80—100	12,—
	100—125	20,—
— laws. minima glauca		
Zwergig wachsend, dichte Kugeln, mit blauer Färbung.	15—20	6,—
	20—25	7,—
— laws. Triompf van Boskoop		
Lockere Pyramiden, mit graublauen überhängenden Zweigen.	80—100	12,—
	100—125	19,—
	125—150	25,—
— laws. lutea		
Leuchtend gelb, locker wachsende Pyramiden.	80—100	12,—
	100—125	20,—
— nootkaensis pendula		
Eine der schönsten Zypressen mit malerisch hängenden Zweigen.	40—60	18,—
	100—125	40,—
— obtusa nana gracilis		
Wuchs äußerst langsam, glänzend dunkelgrün, Zweige fächerförmig gedreht.	15—20	6,50
	20—25	8,—
	25—30	11,—
	30—40	18,—
— obtusa crippsi		
Dünnzweigige, bizarr wachsende Pyramide, leuchtend gelb.	80—100	30,—
	100—125	40,—
— pisifera filifera		
Fadenzypresse, äußerst dekorativ mit fadenförmig überhängenden Zweigen.	60—80	10,—
	80—100	17,50
	100—125	25,—
— pis. filifera nana aurea		
Goldgelbe Zwergform, überhängend.	20—25	6,50
	25—30	9,—
	30—40	11,50
— pis. plumosa aurea		
Mooszypresse, rasch wachsend, pyramidal, mit gelber Bezweigung.	40—60	5,—
	60—80	6,—
	80—100	7,50
— pis. plum. flavescens		
Bildet breite Kegel mit weißen Zweigspitzen.	30—40	5,—
	40—50	6,—
— pis. plum. Rogersi		
Ähnlich vorige, nur mit gelbliche Spitzen.	20—30	5,—
	30—40	6,—
— pis. squarrosa		
Breit pyramidal wachsend mit graugrüner Benadelung.	60—80	6,—
	80—100	7,50
	100—125	10,—

		Preis per Stück
Chamaecyparis — Fortsetzung		
— pis. squarr. intermedia		
Langsam wachsende, lockere Form, kugel- bis kegelförmig, Nadeln silberblau.	20—30	5,—
	30—40	6,50
Cryptomeria — Sicheltanne		
— japonica 'Bandai Sugai'		
Schwachwüchsig, unregelmäßig, knäulig.	20—30	6,50
Gingko — Fächerblattbaum		
— biloba		
Wuchs baumartig, langsam, Blätter frischgrün, fächerförmig gelappt, abfallend.	60—80	7,—
	80—100	10,—
	100—125	12,—
Juniperus — Wacholder		
— chinensis "Blaauw's Varietät"		
Eine sehr schöne Zwergform mit blaugrauer Benadelung.	30—40	9,—
	40—50	13,—
	50—60	15,—
— chin. hetzii		
Ähnlich pfitzeriana mit graublauer Benadelung.	40—60	5,50
	60—80	8,—
	80—100	15,—
	100—125	24,—
— chin. pfitzeriana		
Breit aufrecht wachsende Form mit waagerecht stehender Bezweigung, blaugrün, schattenverträglich und rußfest.	40—60	5,50
	60—80	8,—
	80—100	16,—
	100—125	25,—
	200—250	110,—
— chin. pfitzeriana aurea		
Spitzentriebe goldgelb, sehr ansprechende lebhafte Form.	30—40	6,—
	40—60	7,50
	60—80	12,—
	80—100	20,—
— chin. proc. aurea		
Wuchs dicht, unregelmäßig, breitbuschig, goldgelb.	30—40	8,—
	40—50	15,—
	50—60	20,—
— chin. stricta		
Dicht, blau, grobnadelig, Wuchs breitpyramidal.	40—60	7,50
— communis hibernica		
Säulenwacholder, Wuchs dicht, schlank, säulenförmig, blaugrüne Färbung.	40—60	5,—
— comm. suecica	60—80	6,—
Wie vorige, Triebspitzen etwas überhängend und grün.	80—100	9,—
— comm. repanda u. hornebrookii		
Eine kriechende, rußfeste, dunkelgrüne, dicht benadelte polsterbildende Art.	20—30	5,—
	30—40	6,—
	40—60	8,—
— horizontalis glauca		
Ein stahlblauer Kriechwacholder, bildet dichte Bodenpolster.	30—40	8,50
	40—50	12,—
	50—60	16,—
— japonica aurea		
Siehe J. chin. proc. aurea		
— sabina		
Ausgebreiteter Wuchs mit bläulichgrüner Benadelung.	30—40	5,—
— sab. mas.	40—60	6,—
Etwas aufstrebender, dunkelgrün.	60—80	8,—

		Preis per Stück
Juniperus — Fortsetzung		
— sab. tamariscifolia		
Wuchs niedrig, flach ausgebreitet, mit blaugrüner Bezweigung.	30—40	7,50
	40—50	8,50
— sabina 'Blaue Donau'		
Wie sab. mas., mit stahlblauer Benadelung.	40—50	8,–
	50—60	12,–
— squamata loderi		
Mit graublauer Benadelung, sehr schön.	20—30	6,—
	30—40	8,—
— squamata meyeri		
Wuchs langsam, breit aufrecht, leuchtendblaue Benadulung.	30—40	5,50
	40—50	8,—
	50—60	10,—
— virginiana canaerti		
Wuchs malerisch, locker und aufrecht, Spitzen leicht überhängend, dunkelgrün.	60—80	12,—
	80—100	16,–
	100—125	20,–
— virg. glauca		
Ähnlich canaertii nur mit stahlblauer Benadelung.	80—100	15,—
	100—125	20,—
— virg. 'Grey Owl'		
Wuchs ähnlich wie J. chin. pfitzeriana, jedoch mit graublauen Nadeln.	30—40	6,—
	40—60	9,–
	60—80	12.–
Larix — Lärche		
— leptolepis, Japanische Lärche		
Äste waagerecht abstehend, grüne Nadeln. Rotbraune Rinde.	125—150	5,–
	150—200	7,50
	200—250	11,50
	250—300	20,—
Metasequoia — Urweltmammutbaum		
— glyptostroboides		
Wurde 1945 in China neu gefunden. Sehr frohwüchsig, das Laub ist frischgrün und fällt im Winter ab.	125—150	20,—
	150—200	25,—
Picea — Fichte — Rottanne		
— excelsa Der Deutsche Weihnachtsbaum. X	80—100	5,50
	100—125	8,—
	125—150	12,—
— excelsa nidiformis, Nestfichte		
Rundlich abgeplattete Zwergform ohne Mitteltrieb und andere Zwergarten.	25—30	5,—
	30—40	6,–
	60—80	16,50
— glauca conica, Zuckerhutfichte		
Schmalkegelförmiger, dichter Wuchs, Nadeln weich, hellgrün.	30—40	6,–
	40—50	9,—
X	50—60	12,—
— omorika, Serbische Fichte		
Wuchs schmal pyramidal, untere Äste durchhängend mit aufstrebenden Spitzen, Nadeln oben glänzend dunkelgrün, unten silberweiß. Widerstandsfähig gegen Ruß und Rauch.	60—80	4,50
	80—100	6,50
	100—125	10,—
	125—150	16,—
	150—175	22,—
	175—200	27,—
	200—225	30.—
— orientalis		
Breitpyramidalwachsend, dunkelgrün, kurznadelig.	60—80	9,–
	80—100	12,—
	100—125	18,—



Pyracantha - ‚Orange Glow‘ Feuerdorn (Seite 43)



Wisteria - Blauregen (Seite 52)



Lonicera - Geißblatt (Seite 52)



Clematis jackmanii - Waldrebe (Seite 51)



Clematis montana (Seite 51)



Juniperus pfitzer. aurea (Seite 55)

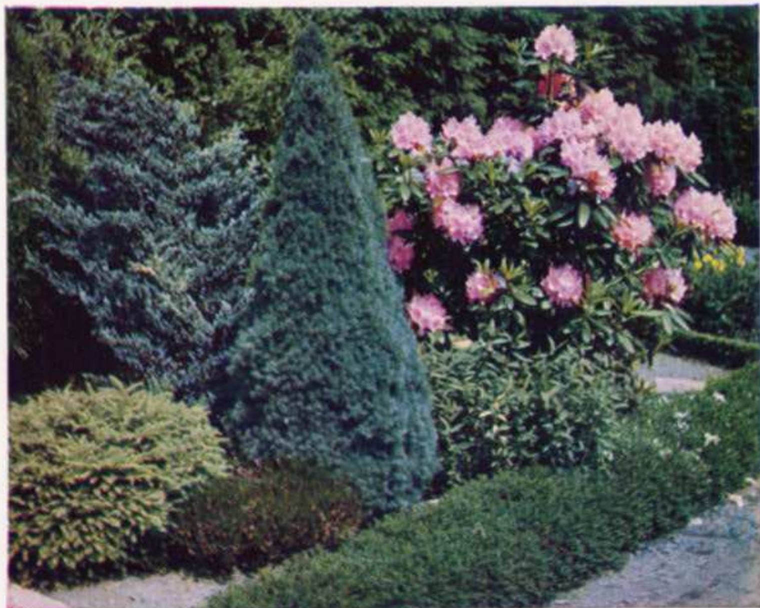




Cedrus deodara (Seite 53)



Chamaecyparis obtusa nana gracilis (Seite 54)



Picea excelsa nidiformis, Nestfichte, Picea glauca conica, Kegelfichte, (Seite 56)
Rhododendron (Seite 44)



Pinus parviflora glauca - Mädchenkiefer (Seite 57)



Picea pungens glauca - (Seite 57)
Platanus (Seite 40)



Taxus baccata repandens (Seite 58)



Taxus baccata fastigiata aurea (Seite 58)



Tsuga canad. - Hemlockstanne (Seite 58)

		Preis per Stück
Picea — Fortsetzung		
— orientalis nutans		
Form mit elegant überhängender Bezweigung.	60—80	15,—
— pungens glauca		
Blaufichte aus Samen gezogen, schön blaugefärbte Form der Stechfichte.	40—60	7,50
	60—80	11,—
	80—100	20,—
— pungens glauca kosteri		
Veredelte Blaufichte, mit intensiv blau gefärbten Nadeln.	40—50	20,—
	50—60	27,—
	60—70	30,—
	70—80	35,—
	80—100	48,—
	100—125	55,—
Pinus — Kiefer — Föhre		
— cembra, Zirbelkiefer		
Wuchs dicht, schmalpyramidal, Benadelung grün mit blauweißer Längslinie.	40—50	10,—
	50—60	12,50
— griffithii (exelsa), Tränenkiefer		
Wuchs locker, breit pyramidal, mit hängender, blauer Benadelung.	40—60	6,50
	60—80	10,—
	80—100	15,—
	100—125	22,—
— montana, Bergkiefer		
Strauchartig von mehr oder weniger niederliegendem Wuchs.	30—40	4,—
	40—60	5,—
	60—80	10,—
— montana mughus, Krüppelkiefer		
Gedrungener und niedriger als P. montana, Wuchs mehr breit als hoch.	30—40	5,50
	40—50	7,—
	50—60	10,—
— nigra austriaca, Österreichische Schwarzkiefer		
Üppig, raschwachsender Baum, schwere dunkelgrüne Benadelung, wertvoller Baum.	60—80	9,—
	80—100	14,—
	100—125	20,—
	125—150	30,—
— parviflora glauca, Mädchenkiefer		
Langsam gedrungen, aufrecht wachsende Kiefer, mit pinselförmig gehäuften Nadeln von blauer Färbung, leichtfruchtend.	40—50	15,—
	50—60	22,—
	60—80	40,—
— silvestris, gemeine Kiefer		
Anspruchsloser Baum, mit graugrünen Nadeln	100—125	9,50
— silv. watereri		
Dichte, rundliche Zwergform von stahlblauer Färbung.	25—30	12,—
	30—40	15,—
	40—50	20,—
— strobus, Weymouthskiefer		
Mit bläulichgrüner Benadelung, raschwachsend.	80—100	6,—
	100—125	8,—
— strobus nana		
Zwergform von strauchigem Wuchs, Nadeln schön blaugrün.	30—40	15,—
Pseudotsuga — Douglasfichte		
— douglasi		
Schnellwachsender bekannter Nadelbaum von dekorativen Wuchs, Nadeln schön blaugrün.	100—125	9,—
	125—150	12,—
	150—175	17,—
	175—200	25,—

		Preis per Stück
Sciadopitys — Schirmtanne		
— verticillata		
8 - 12 lange breite Nadeln, hellgrün.	20—30	13,—
	30—40	17,—
Taxus — Eibe		
— baccata		
Nadeln dunkelgrün. Gut geeignet für Hecken, verträgt jeden Schnitt. Als Einzelpflanze, zur Unterpflanzung und als Schattenpflanze gleich gut geeignet.	40—60	6,—
	60—80	8,50
	80—100	12,—
	100—125	16,50
— bacc. fastigiata, Säuleneibe		
Schlanke Säulenform mit tief dunkelgrünen Nadeln.	40—50	10,—
— bacc. fast. aurea	50—60	13,—
Sehr schöne gelbbunte Säulenform.	60—70	18,—
	70—80	24,—
— baccata repandens		
Flachwachsend ausgebreitet, mit dunkelgrüner Benadelung.	30—40	8,50
	40—50	12,—
	50—60	18,—
— baccata semperaurea		
Breitbuschig wachsend, mit goldgelben Nadeln.	30—40	7,50
	40—50	10,—
	50—60	12,50
Thuja — Lebensbaum		
— occidentalis, Abendländischer Lebensbaum		
Anspruchslose Konifere, für Hecken und Schutzpflanzungen sehr gut geeignet.	60—80	4,50
	80—100	5,50
	100—125	7,50
— occidentalis ellwangeriana Rheingold,		
Zwergform von kegelförmigen Wuchs, mit feiner goldgelber Benadelung.	20—30	4,50
	30—40	5,50
— occidentalis recurva nana		
Zwergform bildet grüne Kugeln.	30—40	5,50
— plicata aurescens		
Mit gelblichen Spitzen, glänzende Benadelung.	60—80	5,—
	80—100	7,—
— plicata rogersii		
Zwergig pyram.-wachsend mit leuchtend gelber Benadelung.	30—40	8,—
— holmstrupi, Zwerg-Form, dunkelgrün	30—40	6,—
Thuyopsis — Hibalebensbaum		
— dolobrata		
Breitpyram.-wachsend, glänzende, schuppige, hellgrüne Benadelung.	40—60	7,50
	60—80	10,—
Tsuga — Hemlockstanne		
— canadensis		
Wuchs breitpyramidal, leicht überhängende Zweige, dunkelgrüne Nadeln.	60—80	8,—
	80—100	14,—
— mertensiana	100—150	20,— bis 27,—
Ähnlich Ts. canadensis. Wuchs etwas stärker, für feuchten Standort und schattige Lage.	150—200	30,— bis 50,—

Deutsche Pflanzennamen

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. **Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.**
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.

Gewährleistung

4. **Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen.** Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme der Anwachsgewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
5. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet.

Mängelrügen

6. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben.

Ersatz

7. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
8. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße

9. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
10. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd anzugeben; kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig.
11. Für alle Lieferungen sind die festgesetzten Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

12. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes.

DRUCK: DR. RUDOLF GEORGI, AACHEN